

MENSCHEN FRAGEN – DR. FRANK ANTWORTET MIT SEINER THEOLOGIE

An einem Beispiel möchte ich euch zeigen, wie das Pfingstlertum geradewegs unter die Botschaft kam. Dazu werde ich das Pfingstlertum des Dr. Frank darstellen. Genau an dem Punkt, wo sich ein Mensch mitten unter der Botschaft Doktor nennt, trägt er die katholische Kirche in diese Botschaft hinein. Das sog. Pfingsten übernahm diese Idee von der katholischen Kirche, alle diese Dokorate etc. Sie sind gegen die Schrift. Es ist sehr einfach, das zu beweisen. Jesus hatte kein Doktorat, und die Apostel hatten auch keins. Sie waren einfache und ganz normale Männer, aber inspiriert von Gott. Doch die Organisationen jener Zeit, Pharisäer, Sadduzäer und Schriftgelehrte, sie waren Doktoren, sie waren die Rechtsanwälte, sie waren die großen Männer.

Ich habe bemerkt, daß er in dieser Veröffentlichung strikt darauf geachtet hat, seinen Dokortitel nicht zu erwähnen. Nun, ich glaube, daß dies Büchlein geschrieben wurde, um sich gegen die Entlarvung durch EODH zu wehren. Aber damit hat er nicht einmal die Oberfläche angekratzt. Sein Argument ist schwächer als eine Brühe, die vom Schatten eines Huhns gemacht wurde, das schon halb tot ist. So sagte Mal. 4. Nun, wenn ihr so eine Brühe vom Schatten eines Huhns macht, dann sagt mir bitte, was ihr da trinkt. Ist das nicht bloß Wasser? [Versammlung sagt: Amen!] Bloß Wasser würdet ihr dann trinken.

Dr. Frank ist gegründet auf Ehrgeiz, er ist auf Lust gegründet; und er ist auf Stolz gegründet. Er kommt aus Deutschland. Nachfolger hat er international. Viele Menschen in Afrika und an anderen Orten der Welt sind von seiner Theologie verführt. Hört selbst einmal einiges davon aus dieser Broschüre, auf die ich gerade antworte. Nun, von diesem Pult hier habe ich diesen großen Doktor öffentlich herausgefordert. Und ich bin sicher, daß ihn die Bücher auch erreicht haben. Er hat alle unsere Bücher bekommen, vielleicht auch die Bänder, denn es ist im Internet. So hat er diese Herausforderung gehört. Seit damals hat er nicht reagiert und keine Herausforderung angenommen. Doch als ich dies Büchlein las, konnte ich sehen, daß er in gewisser Weise etwas zu seiner Verteidigung vorbringt.

Doch das **kann Ihnen nicht helfen**, Dr. Frank. Wenn dies Ihre Verteidigung sein soll, die kaum eine Mindestbemühung darstellt, ist das nichts weiter als die Brühe, die man aus dem Schatten des Hühnchens macht. Es ist wirklich sehr mager, und es spiegelt Ihre Furcht vor noch mehr Entlarvung. Und wenn ich jetzt darauf antworte, bedeutet das eine weitere Herausforderung an Sie, so daß Sie, wenn Sie bedeutend sind und ein Mann, erproben können, was dieser unbedeutende Bursche da auf dieser kleinen Insel sagt, die nichts weiter ist als ein Punkt auf der Landkarte. Probieren Sie's aus, und Sie werden herausfinden „Warum kleines Bethlehem.“ Das ist es, was der Prophet gesagt hat. (Mt. 2, 6)

Dasselbe hat der Herr auch mit dem Propheten William Branham gemacht: Warum so ein unbedeutender Ort mit dem Namen Kentucky? So arbeitet Gott, in Einfachheit.

Der Titel seines Heftes ist: „Menschen fragen, Gott antwortet durch sein Wort.“ Ich werde diese EODH-Broschüre so nennen: *Menschen fragen – Dr. Frank antwortet mit seiner Theologie*.

Er antwortet auf 32 Fragen. Ich werde beweisen, daß Dr. Frank die Fragen der Menschen mit seiner Theologie und seinen Häresien beantwortet und nicht mit dem Worte Gottes. Seine Antworten stehen im Gegensatz zum Wort Gottes und zur Botschaft von Mal. 4, 5-6. Ich werde dies in dieser Broschüre beweisen.

Ich möchte hier kurz unterbrechen und Ihnen folgendes sagen, Dr. Frank. Ich habe nicht vor, Ihnen respektlos zu begegnen. Sie sind ein Doktor der Theologie und der Botschaft (obgleich es keine biblische Berechtigung dafür gibt); und ich werde Sie als einen Ältesten und als einen Mann behandeln, der älter ist als ich. Ich respektiere Sie als jemanden, der in der Welt wohlbekannt, klug, ehrgeizig und reich ist, und als intellektuellen Prediger; aber ich respektiere nicht die Verdrehung der Botschaft William Branhams, die Sie angerichtet haben. Es wird nämlich Tod hervorbringen, genauso wie Korah mit seiner Gruppe zur Zeit des Mose den Tod hervorgebracht hat.

Wenn ich Ihre Arbeit darstelle, hat das einen schlichten Grund. Ich möchte, daß diese armen Afrikaner, Inder und Europäer befreit werden. Nur wenige Menschen hier in Trinidad bekommen Ihre Broschüren. Sie sollen nun die Wahrheit über Ihr Leben und Ihre Häresien erfahren. Und nicht nur das, sondern auch jener **Bruder X** aus Deutschland, der in den EODH-Büchern 12 und 13 vorkommt, der auch ein Ergebnis Ihres Werkes ist, soll befreit werden, auch wenn er nun eine Gemeinde zerbrochen hat und mit mehr als einem Dutzend Mitgliedern davonzog. Ich hoffe, daß diese Arbeit

diesen Menschen helfen wird zu verstehen, daß **Bruder X** dieselbe Lehre wie Dr. Frank hat. Auch er konnte nichts antworten, als er durch das Wort Gottes auf die Probe gestellt wurde.

Dr. Franks Einleitung

Dr. Frank hat sein Heft mit einer guten Einleitung begonnen, auf die ich zuerst eingehen möchte, denn sie enthält schon Irrlehren. Und es liegt mir daran, daß ihr selbst erkennt, wie ein falscher Prophet vorgeht und wie aufrichtig sie in so einer Einführung¹ klingen können.

Dr. Frank: Ein Knecht des Herrn soll nicht streitsüchtig sein, sondern freundlich gegen jedermann, ein tüchtiger Lehrer, fähig, Böses mit Geduld zu ertragen und die Widerstrebenden mit Sanftmut zurechtzuweisen, ob Gott ihnen nicht doch noch die Umkehr zur Erkenntnis der Wahrheit verleihe, so daß sie wieder nüchtern werden und sich aus der Schlinge des Teufels losmachen, nachdem sie sich von ihm haben einfangen lassen, ihm zu Willen zu sein. (2. Tim. 2, 24-26)

EODH Antwort: Als Theologe gebraucht Dr. Frank eine sehr geeignete Passage der Schrift. Das ist meine Lehre, mein Betragen und mein Leben. Ich versuche Menschen in Milde zu unterweisen, in Sanftmut und mit Geduld, und ich hoffe dabei, daß ich sie zur Buße und zur Erkenntnis der Wahrheit führen kann. Das ist auch hier meine Hoffnung, Sie als ein Doktor der Theologie zur **Buße** und zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen. Ich tue dies ohne Bitterkeit, ohne Haß und ohne Tücke. Ich greife auch nicht irgendwelche Gerüchte von hier und da auf, um Ihren **Namen** zu beschmutzen, denn auf Ihrem Namen liegt schon eine dauerhafte Anklage. Es ging rund um die Welt, und der Beweis ist bei Ihnen, direkt in Ihrem Haus.

Dr. Frank: In dieser Darlegung geht es um Leben und Tod. Im Wort haben wir das Leben; in der Deutung ist der Tod. Jede Deutung ist eine Schlinge, die der Teufel den Menschen um den Hals legt. Er zieht nicht immer gleich fest zu, doch hält er die Menschen gefangen, ihm zu Willen zu sein, wie der einleitende Bibeltext es klar und deutlich sagt.²

EODH Antwort: Wie viele können Amen sagen? [Versammlung sagt: Amen] Dieser Doktor hat gut gesprochen. „Im Wort haben wir das Leben, in der Deutung ist der Tod.“ Wir stimmen völlig damit überein, daß eine Deutung Tod ist und daß der Feind sie als eine Schlinge gebraucht, die er dem Menschen um den Hals legt, um sie erst ein wenig später zuzuziehen. Ich fürchte, Dr. Frank, daß dies zu **ein hundred Prozent auf Sie selbst zutrifft**. Und das ist eben das, was Sie die letzten 40-50 Jahre lang getan haben: das Wort Gottes zu verbiegen und zu verdrehen, die Botschaft spitzfindig und raffiniert zu verdrehen. Und so haben Sie eine Schlinge um den Hals vieler Leute überall auf der Welt gelegt, einschließlich dieser armen Afrikaner, die kaum lesen können. Sie haben diese Menschen zerrüttet und Sie haben sie verklavt. Ich sehe meine Aufgabe darin, ihnen Befreiung zu bringen. Dr. Frank behauptet, fünfzig Jahre lang, ein halbes Jahrhundert, im Dienste Gottes gestanden zu haben. Das ist wunderbar.

Dr. Frank: ...durch Gottes Gnade bei vielen Brüdern weltweit ein gewisses Vertrauen entstanden. ...erkennt, daß Gott mich bestimmt hat, den Völkern dieser Welt die ewiggültige Heilsbotschaft zu bringen. Nach dem Dienst Bruder Branhams ist es **nun meine Aufgabe**, zusammen mit allen treuen Dienern das wahre Wort mit den Menschen zu teilen... Prediger haben mich um Klärung der verschiedenen Lehrpunkte gebeten.

EODH Antwort: Im Wesentlichen sagt er hier, daß nach Bruder Branham er der Mann ist, der den Völkern dieser Welt die ewiggültige Heilsbotschaft bringt. Ich habe viele dieser Behauptungen in den EODH-Büchern 12 & 13 widerlegt. Aber, Brüder und Schwestern, wir wollen ihn [bei seinem Wort und] bei seinem Zeugnis nehmen.

Nun, wenn ein Mann mit einem solchen Amt betraut ist, kann er weder der Botschaft Bruder Branhams noch dem Wort widersprechen. Kommt eine Offenbarung hervor, die dem Propheten

¹ Oder: ...bei so einem Auftritt...

² Sofern nicht extra vermerkt, sind die Zitate Dr. Franks der Broschüre in deutscher Sprache entnommen (09/06)

widerspricht, ist es eine falsche Offenbarung. Das ist leicht zu beweisen. Freunde, die Bibel wurde in einem Zeitraum von mehr als dreitausend Jahren geschrieben, und dabei hat jeder, der schrieb, ob Propheten, Schreiber oder Apostel, mit jedem anderen übereingestimmt. Die Bibel stellt ein harmonisches Ganzes aus all diesen Offenbarungen dar. Da gibt es keinen Widerspruch der Propheten untereinander, obgleich sie sich nie gesehen haben. Das Zeugnis dieses Mannes ist nun entweder wahr oder falsch, und die Dinge, die er hier geschrieben hat, werden darüber entscheiden. Stellen wir fest, daß er der Botschaft und dem Worte Gottes widerspricht, dann sind seine Behauptungen falsch. Wir werden jetzt nicht einfach über ihn urteilen. Nein, das Wort und die Botschaft werden es tun.

1. Thess. 5, 21 Prüfet aber alles und das Gute behaltet.

In Ordnung! Er fährt fort und sagt, daß Paulus gewisse schwere Dinge geschrieben hat, die man kaum verstehen konnte. Und Bruder Branhams wegen, der einige schwierige Dinge gesagt hat, hätten wir nun so viele Interpretationen, Trennungen und Konfusion. Darum **brauchten** diese Dinge eine **Klärung**. Prediger von überall auf der Welt hätten ihn gebeten, diese Dinge zu klären. Und er sei nun von Gott dazu bestimmt, die Botschaft klar zu machen. Mich erinnert das sehr stark an die Schlange im Garten Eden, die herbeikam, um Gottes Botschaft klar zu machen. Und in dieser „Klärung“ fügte sie ein Wort hinzu: „n-i-c-h-t“.

Dann gibt er uns einen kurzen geschichtlichen Überblick über seine Begegnung mit Bruder Branham im Jahr 1955; 1958 erhält er die Bänder und wird Übersetzer. Wir nehmen das alles zur Kenntnis, aber was hat das mit der Wahrheit zu tun? Ist Aaron nicht Sprecher für Mose gewesen? [Versammlung sagt: Amen!] Das allein gibt niemanden **Glaubwürdigkeit**. Sicherlich, es war eine wunderbare Gelegenheit, aber darauf einen Dienst aufzubauen wie diesen, zeigt nur, daß Sie das Wort nicht haben. Hört einmal, was dieser Doktor sagt. [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

Häretischer Artikel Nr. 547:

Dr. Frank: C. ...Ich kenne die Endzeit-Botschaft wie kaum ein anderer.

EODH Antwort: Dr. Frank, bei allem Respekt, lassen Sie mich sagen, daß es hier Teenager gibt, die Sie mit ihrem Wissen über die Botschaft und das Wort Gottes umkrepeln würden. Das ist keine hingeworfene Behauptung, denn sie haben einige Zeit unter dem reinen Wort Gottes gesessen; sie wurden da hineingeboren. Nun, seine Behauptung soll bedeuten, daß er mit dem Wort Gottes **vertraut** sei. Gut. Wir werden zu prüfen haben, ob er mit dem Worte Gottes vertraut ist oder doch mehr mit seiner **Theologie**.

Also, Aaron zitierte Mose Wort für Wort, doch stellen wir fest, daß Aaron keine Offenbarung über die Botschaft des Mose hatte. Und er war Mose doch am nächsten. Er war nun der Prophet des Mose und hatte trotzdem keine Offenbarung über dessen Botschaft. Jedoch hatte er ein großes Vorrecht; und wir bewundern dieses Vorrecht.

Aaron wurde um die Position beneidet, die er hatte. Korah war neidisch, und jeder war neidisch auf Mose. Gott mußte diese Sache beilegen. Nun, ihr kostbaren Brüder in Afrika, ihr europäischen Brüder und all die anderen Brüder überall, ich bin dabei zu beweisen, daß **Dr. Frank sich irrt**, weil er weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt, die zur Endzeit-Braut kommen soll. „Nun, Prediger, das ist eine sehr kühne Behauptung. Dieser Mann ist ein Theologe. Er hat das Wort 50 Jahre lang studiert.“ Und nun möchte ich etwas dazu sagen. Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben die Schriften vom 12. Lebensjahr an gelernt und wiederholt, sie konnten die Thora (das Gesetz) vorwärts und rückwärts zitieren, ohne einmal hineinzusehen, und doch, als Jesus diesen Theologen begegnete, da sagte er: „Ihr irrt, denn ihr kennt die Schriften nicht noch die Kraft Gottes.“ (Mk. 12, 24)

Eine Bibelschule oder Theologie kann euch Christus nicht offenbaren. Intellektualität kann es auch nicht. Ihr könnt nicht durch Psychologie, durch Aufschreiben der Aussagen oder durch einen interreligiösen Vergleich eine Offenbarung über das bekommen, was ich hier predige. Laßt mich euch folgendes sagen: Wenn Gott euch nicht offenbart, was ich euch predige, dann seid ihr verloren, und es gibt keine Chance für euch, es durch euch selbst zu bekommen.

2. Kor. 4, 3 „Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt.“

„Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“(Mt. 16, 17-18)

Diese Lektion ist so süß. Sie irren sich und kennen nicht die Schrift. Diese Idee von Dr. Frank, sich noch immer mit dem Dokortitel vorzustellen, belegt, daß er nicht einmal das ABC dieser Botschaft beherrscht. Es ist eine äußerst verwirrende Angelegenheit, wenn sich jemand als ein Doktor der Botschaft bezeichnet. Es gibt keine **Evangeliums-Doktoren**. Haben Sie gar nicht erfaßt, Dr. Frank, daß Paulus sein Doktorat vergessen mußte? Er sagte: „Ich rechne es alles als Dung, damit ich Christus gewinne.“ (Phil. 3, 8) Wie liestest du? Wie lesen Sie Ihre Schrift? Jesus fragte die Pharisäer: „Wie liestest du?“ (Lk. 10, 26)

DOKTOR DER THEOLOGIE – BEDEUTET GAR NICHTS IM ANGESICHT GOTTES

Zitat WMB: Und sie mußten ihren Predigern Doktorgrade geben, jeder mußte ein **Doktor der Theologie** sein³. **Das war ein anderes Seil, um die Gemeinde zu binden.** Die Männer gehen hinaus und studieren, jedes theologische Seminar versucht bessere Gelehrte hervorzubringen, so daß sich die Gemeinden rühmen können: ‚Unser Pastor ist ein Doktor der Theologie.‘ ... **das bedeutet gar nichts aus der Sicht Gottes.**“ (Eine durch die Welt verführte Gemeinde 59-0628m)

ENTFERNT ES IHN UMSO MEHR VON GOTT, ES WIRFT IHN GERADEWEGS FORT

Zitat: 185 „Doktor der Theologie, Doktoren...jedesmal, sobald ihr das aussprecht, entfernt es ihn umso mehr von Gott, es wirft ihn geradewegs fort.“ (Kraft der Umwandlung 65-1031)

Dieses Eigenlob, das Sie hier vorbringen, werden wir vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Lehren überprüfen, und zwar mit Hilfe dieser Broschüre. Wir haben dies früher schon getan, nämlich in den EODH Büchern 12 & 13, doch Sie gaben keine Antwort darauf. Und ich vermute, daß Dr. Frank sich hiermit verteidigen will gegen das, was er von EODH gelesen hat. Aber wie ich schon sagte, das ist ganz wie die Brühe vom Schatten eines Hühnchens. Das hätte auch ein Diakon oder einer der jungen Prediger oder einer von den Teenagern beantworten können, die würden Sie ganz schön umkrepeln. Nun, hier ist er dabei, die Grundlage zu legen, und es ist ziemlich raffiniert.

Dr. Frank: D. Ich möchte direkt am Anfang klarstellen, daß es nicht gestattet ist, eine Lehre auf eine einzelne Schriftstelle oder einen einzelnen Ausspruch, den der Herr, ein Apostel oder ein Prophet gemacht hat, zu gründen. Es ist ein göttliches Muss, daß alles auf zwei oder drei Zeugen... gegründet wird...

EODH Antwort: Er sagt damit, daß jede Interpretation, die ein Prophet oder ein Apostel bringt, unterstützt werden muß durch das Wort. Nun, ihr merkt schon, das ist ein raffiniertes Ding. Dieser Mann stellt die Lehre auf, daß er den Dingen, die er aus dem Worte Gottes nicht verstehen kann und die Bruder Branham gelehrt hat, seine eigene Interpretation geben und die Botschaft korrigieren kann. **Das ist der tödliche Same**, daß er die Dinge in (eine) Ordnung zu bringen hätte. Er propagiert damit, daß er von der Botschaft Bruder Branhams nur das nimmt, was er für das Wort hält.

³ Doktor of Divinity

Was sagt Galater 1? Darauf möchte ich ein wenig eingehen. Wer war es, der nach Paulus kam und seine Botschaft hätte korrigieren dürfen? War es etwa Dr. Frank? Freunde, Paulus war sich seiner Botschaft und dessen, was auch die anderen gepredigt haben, so sicher, daß er sagte: „Wenn wir oder ein Engel vom Himmel ein anderes Evangelium predigt, dann sei er verflucht.“ (Gal. 1, 8) Nun hört, was Bruder Branham gesagt hat: „Ich habe genau dasselbe gepredigt, was Paulus gepredigt hat. Und die Bekehrten und der Himmel schmetterten hinaus: „Wir ruhen darauf.“ Brüder, Gott braucht keinen Theologen. Afrikanische Brüder, indische Brüder, europäische [und russische] Brüder, Gott benötigt keinen Theologen, der die Botschaft eines Propheten korrigiert. Die Botschaft, die von Gott durch den Botschafter ergeht, ist das **Absolut** für das Zeitalter. Sie bedarf keiner Abänderung und keiner Korrektur, schon gar nicht durch einen Theologen. Der Prophet hat Recht, und jeder andere ist im Unrecht. Und jeder, der versucht das zu ändern, soll verflucht sein. Zeigen Sie mir, wo ich mit dieser Feststellung verkehrt bin.

Wenn die Botschaft des Paulus niemanden brauchte, um sie zu korrigieren, Freunde, dann braucht auch die Botschaft Bruder Branhams keinen wie Dr. Frank oder irgend einen anderen dazu. Nein, sie bedarf keiner Korrektur. Paulus war sich seiner Offenbarung so sicher, daß er sagte: „Ich sage noch einmal, wenn wir (Paulus und Barnabas und die Apostel) oder ein Engel vom Himmel käme und ein anderes Evangelium predigte, der sei verflucht.“ (Gal 1, 9) Er sagte: denn ich versichere euch, Brüder, daß mir diese Offenbarung, die ich euch predige, mir von Gott gegeben worden ist. (Gal 1, 11-12)“Außer daß etliche sind, die euch verwirren und wollen das Evangelium Christi verkehren. Und sie werden noch einmal mit demselben Trick kommen, daß sie die Botschaft glauben, aber sie brauche eine kleine Klarstellung.“ (Gal. 1, 7) Diese **Klarstellung** war der Punkt, wo die Schlange ihre Abweichung hineinbrachte.

Nun, wir erkennen an, daß eine Schriftstelle mit der anderen übereinstimmen muß. Das ist nicht gerade eine große Offenbarung, Doktor, denn Jesaja sagte: „Unterweisung auf Unterweisung, Richtlinie auf Richtlinie, hier ein bißchen, da ein bißchen.“ (Jes. 28, 10)⁴ Aber ein Theologe kann die Unterweisungen nicht zusammenstellen, er kann nicht hier ein bißchen und da ein bißchen zusammenbringen. Es braucht unbedingt einen Propheten. Und wenn da jemand über das Klären der Botschaft Bruder Branhams spricht, dann ist das geradewegs die Stimme der Schlange. Die Schlange kam in die Garten Eden und sagte: „Ja, Gott hat gesagt...“ (Gen. 3, 1) In anderen Worten: „Ich glaube die Botschaft, aber weißt du, diese kleine Sache hat Gott dir nicht gesagt. Ich will dir dazu eine Klarstellung geben.“ Und was kam dabei heraus? Sie hat den Tod hervorgebracht.

Dr. Frank: E. Das trifft auch auf das zu, was der Apostel Paulus in 2. Kor. 11, 1-4 geschrieben hat: Als Satan, die alte Schlange, Eva verführte, fügte er dem was Gott... nur ein einziges Wort... „nicht“ hinzu.

EODH Antwort: Interessant. Der Teufel könnte das also auch predigen.

Dr. Frank: E. ... so brachte er sie unter seinen direkten Einfluß und nahm sie gefangen unter seinen Willen. Der Feind setzt seine Argumentation immer über Themen fort, die der Herr vorher behandelt hat, aber nie bleibt er bei dem genauen Wortlaut – nie in der Wahrheit des Originalwortes.

EODH Antwort F: Ich meine, wir können dazu Amen sagen. Daran ist nur eines verkehrt, nämlich daß er es falsch anwendet. Sie sollten das auf sich selbst anwenden, Dr. Frank. Er sagte: „Der Sohn des Menschen säte guten Samen, und danach kam ein anderer Sämann und säte seinen Samen.“ Wir glauben daran. Wir glauben, daß der Sohn des Menschen durch William Branham seinen guten Samen säte, und nun gibt es heute viele

⁴ engl. Fassung: Precept upon precept, line upon line, here a little and there a little.

Wir haben meines Wissens keine deutsche Bibelübersetzung, die es so wiedergibt.

falsche Gesalbte auf der Erde, die die Botschaft verdrehen, und einige davon kommen mit einem Doktorat. Und einige kommen mit ihrem Geld und bezahlen die Afrikaner, denn sie sind arm. Geben ihnen Geld, damit sie glauben. Sie zahlen sie aus. Und einige von ihnen kommen mit ihrer sodomitischen Verfassung. Wir glauben das auch. So, wir können dazu Amen sagen, nur müssen **Sie sich da selbst** einsetzen.

Dr. Frank: G. Die Verführung wurde der menschlichen Überlegung durch das Hinzufügen und Mißdeuten eines einzelnen Ausspruchs plausibel gemacht... Auf jede biblische Frage, zu jedem Thema gibt es nur eine wahre Antwort, die jedoch an verschiedenen Stellen gefunden wird. Deutungen sind immer das Werk des Feindes...

EODH Antwort: G. Da sagen wir Amen. Wenn jemand die Bibel und die Botschaft falsch interpretiert, dann ist es das Werk des Feindes. Wir kommen später darauf zurück.

Dr. Frank: H. ... das Resultat des Essens vom Baum der Erkenntnis Dasselbe trifft auf die vielen verschiedenen Lehren innerhalb der Endzeitbotschaft zu.

EODH Antwort: H. Ich stimme damit überein. Verdreht jemand die Botschaft der Stunde und interpretiert sie falsch, **ist er vom Feind**.

Häretischer Artikel 548:

Dr. Frank: I. Zugegeben, es gibt schwierige Aussprüche im Wort Gottes und ebenso in der Botschaft, Aussagen, die wir in die richtige göttliche Ordnung bringen müssen. (S.6)

EODH Antwort: I. Der Doktor der Theologie räumt ein, daß es schwierige Aussprüche in der Botschaft gibt, die er in die göttliche Ordnung bringen muß. Das war genau das, was die **Schlange getan hat** im Garten Eden. In den Tagen des Paulus, schreibt Petrus, seien da einige Dinge gewesen, die Paulus schrieb und die schwierig zu verstehen seien, und bestimmte Männer verdrehten diese Schriftstellen zu ihrer eigenen Verdammnis. (2. Petr. 3, 16) Aber dennoch, Paulus kam zu den Galatern und sagte: „Wenn ein Mann entgegen dem predigt, was ich gesagt habe, sei er verflucht.“ Da sollte kein Theologe, kein Interpret kommen und es in eine bessere intellektuelle Form bringen. Nein, nein, nein, nein, Freunde. Es sollte so bleiben, wie Gott es durch Bruder Paulus gesandt hatte. Wenn jemand unbefugt daran herumpfuschte, war er verflucht. In anderen Worten: „Scheut euch nicht, sie zu verfluchen. Wenn sie sich gegen diese Botschaft wenden, wenn sie versuchen, die Bibel zu verdrehen, die Botschaft zu verdrehen, dann ist es nach der ersten und zweiten Ermahnung eure Freiheit zu sagen: ‚Seid verflucht‘“. Verhaltet euch nicht heuchlerisch, indem ihr sagt: „Das habe ich auch gedacht. Aber sag bitte keinem, daß ich mit dir gesprochen habe.“ „Ja, in Ordnung, ich werde es für mich behalten.“ Ihr spielt mit eurer Seele und seid ein **toter Heuchler** und ein Verräter an der Sache Christi. So ist es, meine Freunde. So verhält es sich. Das ist die Wahrheit. Seid nicht verärgert über mich.

Dr. Frank: J. Ebenso sollte es niemand wagen, eine Lehre aus den schwer verständlichen Aussagen Bruder Branhams zu machen. Z.B. sagte er: „Nachdem die Siegel gebrochen sind und das Geheimnis geoffenbart ist, kommt der Engel, der Botschafter, mit dem Regenbogen über seinem Haupt herab – Christus – und setzt Seine Füße auf Land und Meer.“

EODH Antwort: J. Um zu beweisen, daß er Bruder Branhams Botschaft in die göttliche Ordnung bringt, hat dieser Mann im Siegelbuch page 74 verdreht, wo Bruder Branham sagte: „Der himmlische Engel Offenbarung 10, 1 trifft den irdischen Engel hier auf der Erde.“

Wißt ihr, was dieser Mann daraus gemacht hat? Er hat gesagt, dies sei das dritte Kommen des Herrn, nicht das zweite Kommen. Nun, wie kann ein Theologe so töricht sein?

KEHRT ZURÜCK NACH DER ZEIT DES KOMMENS (KOMMENSZEIT) DA ALLE GEHEIMNISSE ZU ENDE GEBRACHT SEIN SOLLEN

Zitat WMB: 74-4 Nun, hier ist der Engel auf Erden, und ein anderer Engel, mächtiger Botschafter kommt herab...Nur Christus konnte das sein, ganz genauso wie es in Offb. Kap. 1 war...

Und hier kehrt Er zurück in dem 10. Kapitel nach der **Kommenszeit** (Zeit des Kommens), da alle die Geheimnisse zu Ende gebracht sein sollen und die Siegel gebrochen sein sollen, und verkündet, daß die Zeit nicht mehr ist. (Die Lücke 63-0317 Seite 87⁵)

DER SIEBENTE ENGEL IST AUF DER ERDE ZUR ZEIT DIESES KOMMENS GENAU WIE JOHANNES ER SOLLTE IHN VORSTELLEN

Zitat: 74-2 Und wenn die Siegel gebrochen sind und das Geheimnis offenbart ist, kommt der Engel herab, der Botschafter, Christus, setzt Seinen Fuß auf das Land und auf das Meer mit einem Regenbogen über Seinem Haupt. Nun beachtet, dieser siebente Engel ist auf Erden zur Zeit dieses Kommens. Genau wie Johannes seine Botschaft brachte, zur selben Zeit kam dieser Messias in den Tagen... Johannes wußte, er würde Ihn sehen, weil er Ihn vorstellen sollte. (Die Lücke 63-0317 Seite 86)

OFFENBARUNG 10, 1 – ER KOMMT FÜR SEINE GEMEINDE

Zitat: 72-1 Ich sah einen anderen mächtigen Engel vom Himmel herabkommen, bekleidet mit einer Wolke: und einem Regenbogen... über Seinem Haupt, ..Wenn ihr es beachtet, es ist Christus (Seht ihr?), denn im Alten Testament wurde Er der Engel des Bundes genannt, und Er kommt nun direkt für die Juden, denn die Gemeinde ist abgeschlossen... Die Gemeinde ist entrückt worden. Seht ihr? Nun, oder **dabei entrückt zu werden**. Er kommt für Seine Gemeinde. (Die Lücke 63-0317 Seite 84/85)

Dieser Mann sagt, das ist nicht real, sondern es spricht vom dritten Kommen des Herrn. Und das dritte Kommen ist für die Juden.

Dr. Frank, Ihre Verdrehung eines einfachen Ausspruchs des Propheten hat Ihren Anspruch disqualifiziert, daß Sie nach Bruder Branham gesandt wären, um die Botschaft in den Rest der Welt zu tragen. Sie sind ein **lügender Apostel**. Es ist angebracht, Sie so zu nennen. Im Buch der Offenbarung und in 2. Kor. 11 spricht die Bibel von betrügerischen Arbeitern.

2. Kor. 11, 13 <Denn solche falsche Apostel und trügliche Arbeiter verstellen sich zu Christi Aposteln.

Judas 1, 4 Denn es sind etliche Menschen nebeneingeschlichen, von denen vorzeiten geschrieben ist solches Urteil: sie sind Gottlose und verkehren die Gnade unseres Gottes in Lüsternheit, und verleugnen den einzigen Herrn Gott, und unseren Herrn Jesus Christus.⁶

Offb. 2, 2 ... und hast versucht, so da sagen, sie seien Apostel, und sind's nicht, und hast sie als Lügner erfunden.>

In Ihren allerersten Aussagen, noch während der Einleitung, bevor Sie überhaupt zu Ihren Fragen und Antworten kommen, haben Sie sich schon als **Lügenapostel** erwiesen. Ein Apostel hat kein Doktorat. Als Bruder Paulus sein Doktorat an die Pharisäer-Gemeinde

⁵ Seitenzahlen für das Siegelbuch bzw. die darin enthaltenen Botschaften sind die von Bruder R. Köpps Übersetzung aus dem Jahr 1999. Sie wurden eingefügt, wo immer es möglich war

⁶ Nach dem Text der englischen Vorlage

zurückgab, da wurde er zu einem Apostel. Sie spreizen sich rund um die Welt als ein Doktor und behaupten, ein Nachfolger dieser Botschaft zu sein. Sie sind ein lügenger Apostel. Sie wurden nicht gesandt, die Botschaft Bruder Branhams fortzuführen; sonst hätten Sie nicht die Donner für die Endzeitbraut geleugnet. **Die einzige Fortsetzung** der Botschaft Bruder Branhams ist das Siebente Siegel und die Donner. Das ist die **einzigste Fortführung**. Sage ich die Wahrheit? [Versammlung sagt: Amen] Demnach, wenn dieser Mann leugnet, daß das Siebte Siegel, die Sieben Donner, der Dritte Zug für die Braut sind, dann haben Sie die einzige Erweiterung dieser Botschaft verleugnet. Wo ist dann überhaupt Ihre Botschaft? Was predigen Sie dann? Ich will Ihnen sagen, was Sie tun. Sie gleiten durch die Botschaft wie die Schlange im Garten, und Sie versuchen, die Botschaft zu verdrehen, den Menschen der Endzeit den Tod zu bringen. So haben Sie schon genug in Afrika getötet, und ich versuche Sie zu stoppen. Ich bin gegen Ihre Theologie. Ich bin gegen ihr ruhmrediges Auftreten und gegen Ihren Stolz, gegen ihren Ehrgeiz und gegen Ihre Sodom- und Gomorrah-Affäre. [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

DR. FRANK'S ANTWORTEN AUF FRAGEN WIDERLEGT VON EODH

Dr. Frank: Frage 1:

Wie ist heute deine Einstellung gegenüber dem Dienst Bruder Branhams?

Antwort: ...daß die Botschaft, die ihm anvertraut wurde, dem zweiten Kommen Christi vorausgehen würde, wie wir es in den vergangenen 40 Jahren weltweit erfüllt sehen.

EODH Antwort: Die Antwort, die dieser Doktor gibt, besagt nur, daß er an den Auftrag Bruder Branhams glaubt. Mit Unterstreichungen betont er hier, daß er glaubt, die Botschaft würde dem zweiten Kommen Christi vorauslaufen, denn er hat schon eine Interpretation bereit, die gleich folgen wird. Beachtet bitte, daß er nicht sagt, Bruder Branham sei der **Vorläufer**, sondern die Botschaft ist der Vorläufer. Wißt ihr warum? Seht einmal, wie schwach seine Argumentation ist. Er sagt: Gordon Lindsay sei der beste Zeuge gewesen, den er über die Gabe Bruder Branhams hat befragen können. Ich möchte Ihnen sagen, Doktor, wenn Sie diese Unterscheidung nicht haben, daß Dr. Lindsay ein moderner Judas war. Und Sie müssen mit Dr. Lindsay etwas gemeinsam haben, denn Sie sprechen so ehrerbietig von Dr. Lindsay, obgleich Bruder Branham einen solchen Mann als Manager seiner Feldzüge abgesetzt hat. Er erscheint in EODH Buch 15 als ein moderner Judas. Er hat auf den Feldzügen Bruder Branhams Geld gestohlen und manches andere. Und Sie zitieren diesen Mann. Sie müssen beide etwas gemeinsam haben und denselben Geist.

DER ENGEL DES HERRN ZEIGTE ETWAS ÜBER LINDSAY

Zitat WMB: E-9 ...der Engel des Herrn kam zu mir und sagte: „Da ist etwas nicht in Ordnung in Chicago.“

...Und dann zeigte er mir Bruder **Gordon Lindsay**, wie er etwas tat. Er beauftragte jemand anderen, zu mir zu kommen und mir etwas zu sagen. Und er (der Engel) zeigte mir einen Mann, der mir begegnen und mich von der Versammlung entfernen würde...

... Und dann wollte ich als erstes aufstehen und zur Versammlung gehen, und sie brachten mich hinaus, bevor ich hinkam. ... Und dann, so hatte ich nicht mal eine Chance...Und ich hörte, wie sie die Ansage machten, daß ich nicht da wäre. Und daß ich einen Bruder hätte, der krank wäre oder sowas. (Ausbeute des Glaubens 53-1213)

[*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

Dr. Frank: Frage 2:

Was ist der eigentliche Wortlaut des Auftrags, den William Branham bekam?

Antwort:... so wird die Botschaft, die dir gegeben wurde, ein Vorläufer des zweiten Kommens Christi sein.

EODH Antwort: 2. In seiner Antwort betont er, daß die Botschaft der Vorläufer ist, und stellt die Frage: „Wann ist die ursprüngliche Prophetie je geändert worden, die besagt, daß die Botschaft der Vorläufer ist?“ Er verfolgt damit einen Plan. Und ich werde euch sagen, was dieser Plan ist. Ich habe seine Lehre schon durchgelesen. Sein Plan ist, daß er auch dem Kommen Christi vorausläuft. Das ist seine Lehre. Demnach muß er also William Branham aus dem Bild herausnehmen, um festzustellen, daß er es ist, der nun die Botschaft trägt und daß die Botschaft der Vorläufer ist und noch immer vorausläuft. Seht einmal, Brüder, wie simpel das ist. Wir können das widerlegen.

Johannes der Täufer war der Vorläufer des Herrn Jesus. Als er den Herrn Jesus vorstellte, war es das Ende für Johannes den Täufer. Und ihr wißt, daß Johannes das selbst bestätigt hat. Er sagte, Christus sei das größere Licht und Er müsse zunehmen. Aber er selbst sei das kleinere Licht und müsse abnehmen. Ist dies das Wort Gottes? [Versammlung sagt: Amen] Nun laßt und annehmen, dies ist der Ausspruch, den der Engel gebraucht hat: „Deine Botschaft soll dem zweiten Kommen Christi vorauslaufen.“ Bruder Branham hat es an vielen Stellen anders gesagt. Warum sagte er es anders? Die **Botschaft und der Botschafter sind eins**, so, darum gibt es keinen Widerspruch, wenn Bruder Branham die Prophetie so zitiert: „Du wirst dem zweiten Kommen Christi vorauslaufen.“, weil die Botschaft und der Botschafter eins sind. Wenn ein Prophet eine Botschaft hat, die er dem Volke Gottes bringen soll, dann ist er die eigentliche Botschaft dieses Zeitalters, denn er ist identifiziert mit dem Worte Gottes und der Botschaft der Stunde.

DIE BOTSCHAFT & DER BOTSCHAFTER SIND EIN UND DASSELBE

Zitat WMB: 66 Wir stellen fest, wenn ein Mann kommt, der von Gott gesandt ist und verordnet von Gott mit dem echten SO SPRICHT DER HERR, dann sind die Botschaft und der Botschafter ein und dasselbe. Denn er wurde gesandt, um das SO SPRICHT DER HERR zu repräsentieren, Wort für Wort, daher sind er und seine Botschaft dasselbe.

Dann wenn ein Mann kommt mit dem SO SPRICHT DER HERR, ist er und die Botschaft eins. Und wenn Elia kommt mit dem SO SPRICHT DER HERR, dann werden er und seine Botschaft eins. Genau wie Jesus, als Er kam, das Wort war, Johannes 1. Deshalb waren das Wort Gottes und der Botschafter des Zeitalters ein und dieselbe Sache die ganze Zeit. Das ist richtig. (Geistliche Speise zur rechten Zeit 65-0718)

Zitat: 126 ...das Wort ist in uns und ist zu uns gekommen, wie Es Elia an jenem Tage... Oh, wiederum macht es die Botschaft und den Botschafter zu einem. (Geistliche Speise zur rechten Zeit 65-0718)

Bruder Branham sagt das auf verschiedene Art und Weise. Einmal will er sagen, daß er der eine ist, der den Messias vorstellen soll, daß Elia der Prophet Ihn vorstellen sollte. Auf anderen Bändern sagt er, daß die Botschaft das zweite Kommen des Herrn einführen würde. **Beides ist richtig.** Aber dieser Doktor will daraus eine große Geschichte machen, denn er will eine Grundlage schaffen, damit er sich selbst einpassen kann als der, der auf Bruder Branham folgt, als der einzige auf Erden, der die wahre Botschaft verbreitet. So glaubt er ja auch, daß er der „Deutsche Adler“ sei.

PROPHETIE: WIE JOHANNES DER TÄUFER – SO BIST DU GESANDT UM DEM ZWEITEN KOMMEN VORAUSZULAUFEN

Zitat WMB: 346 [Eine Schwester in der Versammlung gibt eine Botschaft - Hrsg.] Amen... Der Geist kam auf sie und gab dieselbe Botschaft, die der Engel des Herrn an jenem Tag am

Fluß gegeben hat: „Wie Johannes der Täufer gesandt war, dem ersten Kommen des Herrn Jesus voranzulaufen, **bist du gesandt**, dem zweiten voranzulaufen. [Versuchen Gott einen Dienst zu tun...65-1127)

Zitat: 45-7 DEINE BOTSCHAFT EINFÜHREN⁷ DEN MESSIAS – DER MÄCHTIGE ENGEL – CHRISTUS (Ist dies das Zeichen des Endes? 62-1230)

[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]

Häretischer Artikel Nr. 549:

Dr. Frank: Frage 3: A.

Was ist deine Überzeugung betreffs der Endzeitbotschaft?

Antwort:...*Ich glaube von ganzem Herzen und ganzer Seele das wahre Wort Gottes, wie es von Bruder Branham unter dem Begriff „Endzeitbotschaft“ verkündigt wurde.*

EODH Antwort: 3 A. Habt ihr diesen Fehler da mitbekommen? Wenn jemand nicht genau hinschaut, wird er meinen, dieser Mann sagt, daß er die Botschaft glaubt. Weißt du, was dieser Mann hier tatsächlich sagt, mein Freund? Er sagt, er glaubt den Teil der Botschaft, den Bruder Branham mit dem Wort bestätigte, und die anderen Dinge sind vielleicht nicht das Wort, „so lasse ich sie beiseite“. Nun, gerade hier liegt eine tödliche Falle. Mit anderen Worten sagt er, er könne sich aus der Botschaft **herauspicken, was das Wort ist** und was nicht.

Ich sage, daß die Botschaft, die Bruder Branham gebracht hat, eine Offenbarung darstellt. Es waren nicht alle Worte Bruder Branhams vollkommen. Doch die Offenbarung, die er brachte, ist vollkommen. Und wenn ihr im Geiste seid, ist es die Offenbarung, die ihr hört. Ihr hört nicht das Stammeln. Ihr hört auch nicht das Stottern, oder wenn er Maria sagt statt Elisabeth. Nein. Nein. Nein. Die Offenbarung ist in diesen Worten des Propheten. Ja. Es ist eine Vision.

Aber ein Intellektueller nimmt das Stottern wahr, hält sich am Stammeln fest und sagt: „Hier siehst du, da macht er einen Fehler. Und hier sagt er siebenhundert, wo es doch siebentausend waren, die Gott für Elia aufgehoben hatte.“ *Ich höre das nicht. Nein, ich höre das nicht. Ich folge der Offenbarung. Die Offenbarung ist perfekt, und Gott hat die tönlichen Dinge der Welt erwählt, um die Klugen und die Weisen zu verwirren, und die niedrigen Dinge der Welt, um die Dinge, die etwas sind, zunichte zu machen, damit sich kein Theologe rühmen kann.*

Dies ist die Selbstherrlichkeit eines Theologen, wenn er sagt, er würde nun kommen, um das Wort auszusieben, und den ganzen Rest, den wolle er nicht hören. Intellektualismus.⁸ Ja. Also sagt er damit, daß er nur das annimmt, was sich in den Grenzen des Wortes findet. Da möchte ich einen Moment anhalten. Wer denkt, daß er sich aus der Botschaft herauspicken könnte, was das Wort und was nicht das Wort ist, beansprucht eine **größere Gabe** als die von Mose. Er beansprucht eine größere Gabe als die, die Gott uns heute gesandt hat. Aber ein Theologe ist nun mal nicht größer als ein Prophet.

Gott hat zu keinem Zeitpunkt einen Theologen gebraucht, um einen Propheten zu korrigieren. Die Pharisäer und Schriftgelehrten haben das allerdings probiert, und sie haben Ihn gekreuzigt. Es gibt keinen Theologen, der bestimmt wäre, einen Propheten zu korrigieren. Kein Mann von der Universität mit großem Gehirn. Kein Intellektueller. Kein Kardinal. Kein Papst kann einem Propheten widersprechen oder ihn bloßstellen. Er hat Recht, und die ganze Welt hat Unrecht. Auf diese Weise glaube ich Branham. Auf dieselbe Weise muß auch du Branham glauben. Und jedem Botschafter, den Gott gesandt hat. Er hatte sieben von ihnen in

⁷ oder VORSTELLEN

⁸ Nach dem Wahrig: einseitig verstandesmäßiges Denken (sich auf seinen Verstand verlassen)

Seiner Hand. Er hielt sie in Seinen Händen. Und Luther hatte eine Menge Fehler. Wesley hatte eine Menge Fehler. Aber beide hatten eine vollkommene Offenbarung für den Tag, in dem sie lebten.

Die Offenbarung war perfekt. Man hatte entweder auf diese Offenbarung zu hören, oder man kam um, und wer nicht auf die Offenbarung William Branhams hört, **der wird heute umkommen**, genauso wie Korah, Dathan und Abiram umgekommen sind. Korah hat eine Art von Theologen gespielt, um Mose zu korrigieren. Die Erde hat sich geöffnet und ihn verschlungen.

Man beantwortet die Frage normalerweise so: „Ja, ich glaube die Botschaft von Bruder Branham. Die Botschaft war inspiriert.“ Aber Dr. Frank sagt: „Ich glaube von ganzem Herzen und ganzer Seele das wahre Wort Gottes, wie es von Bruder Branham unter dem Begriff der Endzeitbotschaft verkündigt wurde.“ **Raffiniert** wie die Zunge einer Schlange! In anderen Worten: Einige Lehren sind nicht das Wort, und er ist talentiert, sie in Ordnung zu bringen.

Häretischer Artikel Nr. 550:

Dr. Frank: Frage 3: B. *Ich glaube die göttliche Botschaft hundertprozentig in Übereinstimmung mit dem geschriebenen Wort... Es verursacht nie eine Spaltung – im Gegenteil: es fördert die Einheit der wahrhaft Gläubigen in jeder Stadt, in jedem Land.*

EODH Antwort: 3 B.

JEDESMAL WENN DER HEILIGE GEIST KOMMT BRINGT ER EINE TRENNUNG

Zitat WMB: E-39 Jedesmal wenn der Heilige Geist kommt, **bringt Es eine Trennung** unter den Leuten. Es bringt eine Zeit, der sich die Menschen unterziehen (oder: sich stellen) und eine Entscheidung treffen müssen. (Wer ist dieser? 59-1004m)

Häretischer Artikel Nr. 551:

Dr. Frank: Frage 4: A. Korrigierst du in bestimmten Punkten den Propheten?

Antwort: *Wie könnte ich es wagen, den unfehlbaren prophetischen Dienst zu korrigieren! Doch wenn ich lehrmäßige Aussagen finde, z.B. mehr als siebenzig verschiedene Aussprüche über die Sieben Donner und viele Aussprüche über andere Themen, die er zu verschiedenen Zeiten in seinen Predigten machte, dann bleibt mir doch nichts weiter übrig, als das Wort Gottes zu Rate zu ziehen.[In der englischen Vorlage: als jede Sache zum Worte Gottes zurückzubringen].*

EODH Antwort: 4 A. Wie raffiniert doch die Zunge ist. Seht ihr nun, daß es wahr ist, was ich vorhin gesagt habe? Mit seiner Feststellung, daß er die siebenzig Zitate Bruder Branhams über die Donner zum Wort zurückführen muß? So **siebt** (oder: sortiert) **er aus der Botschaft heraus**, was das Wort ist und was nicht. Das ist der Gedanke hinter dieser Häresie. Ich sage Ihnen an dieser Stelle, bei allem Respekt, Dr. Frank, Sie haben **keine Inspiration, das zu tun**, und niemals hat Gott einen Theologen gesandt, die Botschaft eines Propheten richtigzustellen, zu keinem Zeitpunkt von der Genesis bis zur Offenbarung. Niemand soll eines Propheten Botschaft in Frage stellen. Sie werden sterben wie Korah, Abiram und Dathan. Das ist die Wahrheit.

Einige Leute stellen sich vor, daß dieser großhirnige Mann, diese großhirnige Frau, dieser großhirnige⁹ Prediger das Wort Gottes so genau kennen, daß sie uns zeigen könnten, wo Bruder Branham im **Irrtum** war. Nein. Nein. Nein. Nein. Seine Offenbarung war vollkommen. Es sind eure (oder: deine) geblendeten Augen, die das **Stolpern** am Stolperstein nicht hinter sich lassen können, um die Offenbarung zu erfassen. Das ist mit euch passiert.

⁹ Also Leute mit hohem Intelligenzquotienten (IQ)

Dr. Frank ist nicht ehrlich genug zuzugeben, daß er versucht, die Botschaft und den Propheten zu korrigieren. Dennoch ist er entlarvt mit seinen eigenen Lehren. Vieles davon steht im Gegensatz zu dem, was der Prophet aufgestellt (oder: eingeführt) hat, ebenso zum geschriebenen Wort. Er hat eine eigene Interpretation.

Häretischer Artikel Nr. 552:

Dr. Frank: Frage 4: B. *Propheten hatten alles angekündigt, eingeordnet wurde es von den Aposteln und Lehrern gemäß dem Heilsplan Gottes.*

EODH Antwort: 4 B. Dr. Frank, das ist eine sehr törichte Aussage im Licht der Schrift. Sie meinen also, daß die Apostel gesandt waren, das was Jesus predigte, auszusieben, je nachdem ob es das Wort war oder nicht? Sie sind der Meinung, daß die Gruppe des Judentums und die Theologen gesandt waren, um die Botschaft des Paulus danach zu sortieren, ob es das Wort war oder nicht? **Unmöglich! Unmöglich!**

Bruder Branham war beides: ein Prophet und ein Apostel. Die Prophetie von Offenbarung 10, 7 war sein Dienst in der Vollständigkeit. Er offenbarte das Geheimnis (Christus ist das Geheimnis) und platzierte sie richtig. Er hat nicht auf Sie oder einen anderen extrem ehrgeizigen Theologen gewartet. Es ist so, daß Sie sich selbst mit Gewalt in den Heilsplan Gottes hineindrängen. Bruder Branham hat genau das gepredigt, was Paulus gepredigt hat. Es war richtig eingeordnet. Darum wurden Millionen gerettet und riefen: „Wir ruhen darauf.“ Sind sie denn ohne Ihre Theologie verloren? Unsinn!

DU SAGST NICHT WAS PAULUS GESAGT HAT. DESHALB BIST DU FALSCH

Zitat WMB: 83-1 Es waren die Apostel, die den Menschen das originale Wort brachten. Das originale Wort konnte sich nicht ändern, nicht mal ein Punkt oder ein Gedankenstrich. Paulus wußte, daß Gott zu ihm gesprochen hatte, darum sagte er: „Selbst wenn ich käme und eine zweite Offenbarung gäbe und damit eine kleine Änderung am Original vornähme, dann soll ich verflucht sein.“ Ihr seht, Paulus wußte, die erste Offenbarung war richtig.

...**Aber Gottes Wort kann sich nicht ändern.** Der Same kam genau so hervor, wie es geoffenbart war. Hallelujah. Und seht, was diese falschen Propheten taten. Sie kamen mit ihrem eigenen Wort daher. Jene Epheser kannten das Wort, wie es Paulus gelehrt hatte. Sie waren voll des Heiligen Geistes durch die Handauflegung des Paulus. Sie schauten diesen falschen Aposteln in die Augen und sagten: „Ihr sagt nicht, was Paulus gesagt hat, **deshalb seid ihr falsch!**“ Oh, wie das mein Herz in Feuer versetzt Kommt zurück zum Worte! In Wirklichkeit seid nicht ihr es, die den Apostel und Propheten und Lehrer prüfen, ES IST DAS WORT, DAS SIE PRÜFT. (GZA Seite 76-77 ¹⁰)

So beurteilt man die falschen Propheten eures Zeitalters. Und genau so hätten wir die falschen Propheten jenes Zeitalters beurteilt, wenn wir damals gelebt hätten, nämlich durch das Wort Gottes und die Botschaft der Stunde. Wenn ihr dem Propheten und der Botschaft widersprochen habt, dann wart ihr falsch. Dr. Frank **sagt nicht**, was Bruder Branham sagte.

[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]

Häretischer Artikel Nr. 553:

Dr. Frank: Frage 4: C. *Die unterschiedlichen Aussprüche machen doch deutlich, daß es noch nicht vollständig geoffenbart war und nicht eingeordnet werden konnte...Erst jetzt können alle losen Enden in der rechten Weise in das göttliche Muster zusammengefügt werden.*

¹⁰ GZA verweist auf das Buch „Darlegung der Sieben Gemeindezeitalter“. Die Seitenangaben beziehen sich auf die Übersetzung Bruder Heinz Rohleders

EODH Antwort: 4 C. Dr. Frank behauptet fälschlicherweise, die unterschiedlichen Aussprüche des Propheten würden anzeigen, daß die Botschaft nicht vollständig geoffenbart und nicht richtig eingeordnet wäre und erst jetzt richtig zusammengefügt werden könnte. Das ist eine **Lüge des Satans**, wie die Schlange sie Eva erzählt hatte. Die Gemeinde hat nicht auf Dr. Frank gewartet, daß er die losen Enden zusammenfügt. Das wurde erledigt durch den Propheten-Offenbarung 10, 7/Mal. 4, 5-6. Es gibt unterschiedliche Aussagen auch in den vier Evangelien und sogar in der Apostelgeschichte. Von einem falschen Propheten erwartet Gott nicht, daß er sie zusammenfügt. Die folgenden Aussagen des Propheten belegen, daß er von Gott gebraucht wurde, um die losen Enden zusammenzufügen. Für einen Theologen hat er dabei nichts übriggelassen.

Zitat WMB: 32-6 DER SIEBENTE ENGEL SOLLTE ALL DIE LOSEN ENDEN AUFNEHMEN – ES IST SO SPRICHT DER HERR (Ist dies das Zeichen des Endes, Herren? 62-1230)

Zitat: 74-1 Beim Posaunen des siebten Gemeindezeitalters, dem letzten Gemeindezeitalter, werden all die losen Enden, die man durch diese Gemeindezeitalter hindurch versucht hat aufzuklären, miteinander verbunden. (Die Lücke 63-0317 Seite 86)

Zitat: 34-7 Aber dieser siebente Engel...sammelt all diese losen Enden auf. (Ist dies das Zeichen des Endes, Herren? 62-1230)

DIE MENSCHEN SIND ZU KLUG UND ZU GEBILDET UM DAS EINFACHE GESCHRIEBENE WORT ZU GLAUBEN – SIE MÖCHTEN IHRE EIGENE AUSLEGUNG DAZUTUN

Zitat: Sie sind zu klug und zu gebildet, um die einfache Form des geschriebenen Wortes zu glauben. Sie möchten ihre eigene Auslegung dazutun. „Das bedeutet dieses nicht; das bedeutet jenes nicht.“ Seht ihr? **Aber es bedeutet das doch.** ... Jawohl, mein Herr. Klugheit, Bildung wird daran vorbeigehen. (Gott verborgen und geoffenbart in Einfachheit 63-0317 Seite 69/70)

Dr. Frank: Frage 5: Was ist dein Absolut, die Bibel oder die Botschaft?

Antwort: Was für eine Frage! Mein Absolut ist dasselbe wie das von Bruder Branham – das Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.

EODH Antwort: 5. Nun gut, das Wort Gottes ist auch unser Absolut. Aber ich möchte diesem Doktor ein paar Fragen stellen. Wer hat das Wort gebracht, und zu wem ist das Wort für dies Zeitalter gesandt worden? Denn wir haben doch Millionen von Kirchen/Gemeinden heute, die alle beanspruchen, dem Wort zu folgen, und Sie behaupten ebenfalls, dem Wort zu folgen, als ein Doktor und ein Theologe, und Sie sagen, daß das Wort Ihr Absolut ist. Ich werde Ihnen beweisen, daß **Ihre Theologie Ihr Absolut ist.**

Es ist ja richtig, daß das Wort Gottes das Absolut ist. Aber zu wem kommt denn das Wort Gottes? Es kommt zu einem Propheten, und wenn Sie die Broschüre „Absolut“ studieren, dann sagt Bruder Branham dort:

EIN PROPHET – DAMIT DAS WORT DES HERRN ZU IHM KOMMT

Zitat WMB: 37-1 Jeder hatte sein eigenes Absolut. Oh, my. Es ist ganz so, wie es in den Tagen der Richter war: jeder tat, was seiner Ansicht nach richtig war... jeder hatte sein eigenes Absolut.

...Aber der Grund dafür, daß sie es zur Zeit der Richter taten, war, sie hatten keinen Propheten in jenen Tagen, zu dem das Wort hätte kommen können, so konnte jeder nach seinem Gutdünken tun. (Absolute 62-1230)

Zitat: 88 ...die meisten Gemeinden haben ihr eigenes Absolut...genau wie in den Tagen der Richter, jeder tut, was er für richtig hält. Aber das ist nicht richtig. Seht, so war es, als Gottes Wort und Propheten nicht da waren. Das Wort ist das Absolute. Sie hatten ihr eigenes Absolut.... (Absolute 63-1201)

Dr. Frank: Frage 6: A. Lehrst du anders als Bruder Branham gelehrt hat?

Antwort: *Es mag der Eindruck entstehen, daß ich manches anders lehre.*

EODH Antwort: 6 A. Dr. Frank, es ist mehr als ein Eindruck. Ich bin dabei zu beweisen, daß Sie im Gegensatz zur Botschaft des Propheten lehren. Denn Bruder Branham hat gesagt, daß die Sieben Donner für die Braut in der Endzeit sind. Sie aber sagen, sie seien für die Juden. Genau da werden Sie getroffen. Sie müssen Ihr stolzes Herz demütigen. Er (Frank) sagte, er sei gesandt worden, unterschiedliche Aussagen der Botschaft in die richtige Ordnung zu bringen. Das ist die Entschuldigung des Teufels für den Versuch zu zeigen, daß es Unstimmigkeiten in Bruder Branhams Botschaft gibt: unterschiedliche Aussagen zum Thema des Siebten Siegels/der Sieben Donner. Er nennt sie: „Unterschiedliche Aussprüche“. Das sind sie nicht. In Wahrheit muß die Sache der Öffentlichkeit (erst) noch geoffenbart werden. Dr. Frank versucht es mit seiner Theologie herauszubekommen. Er hat die Donner den Juden gegeben, aber sie sind für die Braut. Es ist das zweite Kommen Christi. [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

Dr. Frank: Frage 6: B. *Wenn Bruder Branham bspw. in Bezug auf die „Jahrwochen“ besonders in den drei Predigten über die Siebzig Jahrwochen Daniels von einer Sieben-Jahr-Zeitspanne spricht und die ganze Gemeinde sogar laut wiederholen läßt: „Eine Jahrwoche sind 7 Jahre.“ - und dann nur noch von dreieinhalb Jahren spricht.*

EODH Antwort: 6 B. Nun, dies gebraucht er hier, um zu zeigen, daß er gesandt worden sei, die Dinge in die richtige Ordnung zu bringen. Ich möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, Dr. Frank, daß dies schon vor langer Zeit richtig geordnet wurde. Und wir predigen das seit vielen Jahren. Wir vertreten den Standpunkt von Daniel 9, wo die Bibel selbst sagt, daß eine Woche übrig ist für die Juden und „daß er {der Antichrist} den Bund mit vielen für eine Woche bestätigen wird.“ Das erledigt die Frage. Darum ist das keine große Offenbarung, die Sie da vorbringen. Das ist eines der Themen, auf denen er ständig herumreitet; genauso redet er ständig von den 70 Zitaten über die Donner, nur um zu beweisen, daß er kommen mußte, um die Dinge in die göttliche Ordnung zu bringen. **Wir brauchen Sie nicht.** Das wird der Heilige Geist tun.

Zitat WMB: 19-2 Sagt nichts anderes als das, was das Tonband sagt! ... Laßt es einfach so wie es ist! ... Legt nicht eure eigene Auslegung hinein. (Gott verborgen und geoffenbart in Einfachheit 63-0317 Seite 27/28)

Zitat: 262 ES GIBT KEINE HÖHERE ORDNUNG FÜR DIE OFFENBARUNG DES WORTES ALS PROPHETEN (Die Gesalbten der Endzeit 65-0725)

Zitat: 73 Niemals in der Geschichte hat Gott je einen Theologen zu einem Propheten gemacht (Wer sagt ihr, daß Dieser ist? 64-1227)

Zitat: 83 Und das Wort des Herrn kommt immer und unfehlbar zu dem Propheten. Es gibt keinen Ort und keine Zeit in der Bibel oder seit der Bibel, daß die korrekte Interpretation des Wortes zu einem Theologen kam. Das findet sich nicht in der Schrift. Es war nicht so bei den Pharisäern, nicht bei den Sadduzäern, niemals erweckte Gott einen Propheten aus ihrer Mitte, und niemals hat Er es in den letzten Tagen getan. (Die Spreu wird nicht mit dem Samen ernten/Der Same wird nicht zusammen mit der Hülse Erbe sein 65-0429)

Dr. Frank: Frage 7: Glaubst du an die Öffnung der Sieben Siegel?

Answer: *Ja.*

EODH Answer: 7. Ja. Das ist so wundervoll. Wir rechnen Ihnen das hoch an. Jedoch leugnet er die Donner und ordnet sie den Juden zu. Es ist nicht für die Juden, Freunde. Bruder Branham sagte,

daß die Sieben Posaunen zu den Juden gehören. Aber das Siebte Siegel gehört der Braut oder der Gemeinde.

Er sagt: „Nein, es wurde nicht geöffnet“, was ja gut ist; aber dann möchte er es wieder zu weit wegtun und legt es bei den Juden ab. Nicht so weit, bitte. Damit versuchen Sie, die Braut erdgebunden zu halten.

DAS SIEBTE SIEGEL WAR FÜR DIE GEMEINDE

Zitat WMB: 23-1 Unter der Siebenten Posaune ist für Israel dasselbe wie das Siebte Siegel für die Gemeinde war. (Fest der Posaunen 64-0719) [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

Dr. Frank: Frage 8: A. Wurde das siebte Siegel auch geöffnet?

Antwort: ...Bruder Branham...hat das Siebte Siegel mit einer Anzahl verschiedener Ereignisse verbunden... Wer den Text in Offb. 8 von Vers 2 weiterliest, erfährt von den 7 Engeln, die sich bereiten, in die sieben Posaunen zu stoßen.... Zwischen dem 4. und dem 19 Kapitel handelt Gott mit Israel.

EODH Antwort: 8 A. Wir zollen Ihnen Anerkennung für das Nein. Das Siebte Siegel wurde nicht geöffnet. In Ordnung. Aber Sie haben hier eine Interpretation, Sie sagen nämlich, daß das Siebte Siegel **enthalten sei in den Sieben Posaunen**. Wie um alles in der Welt kann denn die Offenbarung des Siebten Siegels in den Sieben Posaunen sein? Wißt ihr, was seine (Franks) Lehre ist? Die Sieben Posaunen gehören zu den Juden. Da er die Sieben Donner für die Braut leugnet, muß er das Siebte Siegel und die Sieben Donner zu den Posaunen tun, obwohl doch der Prophet überall gesagt hat, daß die Braut ohne die Sieben Donner die Erde gar nicht verlassen kann.

Zitat WMB: 128-2 Und ich glaube, daß durch diese Sieben Donner – daß sie in den letzten Tagen geöffnet werden, um die **Braut** für den **Entrückungsglauben** zu sammeln. (Das Erste Siegel 63-0318 Seite 144)

Zitat: 51-5 Sind es wirklich diese Sieben Donner, bereit zu ertönen, etwas, womit die kleine Gruppe, die Er gesammelt hat, Entrückungsglauben empfängt, um in die Entrückung zu gehen, wenn Er kommt? (Herren, ist dies die Zeit 62-12-30)

Zitat: 23-5 **ALLE 7 POSAUNEN ERTÖNEN UNTER DEM SECHSTEN SIEGEL** (Seelen, die jetzt im Gefängnis sind 63-1110)

Zitat: 24-1 **POSAUNEN GEÖFFNET UNTER DEM SECHSTEN SIEGEL** (Seelen, die jetzt im Gefängnis sind 63-1110)

Zitat: 36-3 alle Posaunen ertönen unter (an) diesem sechsten Siegel... gerade bevor das Siebente geöffnet (wird oder: sich öffnet). (Fest der Posaunen 64-0719)

39-4 Sobald diese Gemeinde, die Braut zusammengezogen ist, wird sie hinaufgenommen; in diesem Geheimnis des Siebten Siegels, oder dem Siebten Siegel, das geheimnisvolle Hinweggehen¹¹. Und die Juden werden gerufen durch das Geheimnis der Siebenten Posaune, welches zwei Propheten sind, Elia und Mose. (Fest der Posaunen 64-0719)

Dieser Doktor versucht, die Gemeinde an diese Erde zu binden (erdgebunden zu halten). Jeder Geist, der **euch erdgebunden halten will**, ist der Geist eines Teufels. Bei allem Respekt gegenüber euch Häretikern, Mister Gan und all die anderen Häretiker und Sie, Dr. Frank, eure Theologie ist vom Teufel. Ich werde mich nirgendwo entschuldigen. **Laß das Volk ziehen** ist der Befehl Gottes. Lassen Sie meine afrikanischen Brüder ziehen. Lassen Sie meine indischen Brüder ziehen. Lassen Sie meine Brüder auf Trinidad ziehen. Lassen Sie meine europäischen Brüder ziehen. Denn Gott will, daß sie zu diesem Berge, zum Berge Zion kommen, um anzubeten. [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

¹¹ mystery going

Häretischer Artikel Nr. 554:

Dr. Frank: Frage 8: B. *In den Kapiteln 4 bis 19 sind Kapitel 8, 9, 10 und 11 eingeschlossen. In diesen vier Kapiteln ist nichts, was die Gemeinde betrifft, wie Bruder Branham es selbst mehrere Male gesagt hat.*

EODH Antwort: 8 B. Der Prophet sagte durch Offenbarung, daß die Kapitel 4 bis 19 sich auf die Juden beziehen. Dr. Frank wählt nach seiner Theologie vier Kapitel aus und sagt, daß sie nichts mit der Gemeinde zu tun hätten. Er versucht zu erklären, was er nicht versteht, und nimmt Kapitel 10, das direkt von der Gemeinde handelt, und beschränkt es auf Israel. Es enthält die Siegel, das offene Buch für die Gemeinde, die Sieben Donner für die Braut und Offb. 10, 7, den siebten Engel, Prophet und Botschafter an die Gemeinde (Offb. 3, 14; Mal. 4, 5-6). Wem sollen wir glauben? Einem törichten Theologen oder einem bestätigten Propheten? Mietlinge sind Menschen, die sich stets des Dollars bewußt sind, er ist ein Lebensmittel für sie, und Gottes Schafe führen sie in die Irre.

OFFENBARUNG 10, 1 – ER KOMMT FÜR SEINE GEMEINDE

Zitat WMB: 72-1 Zeit der Sieben Donner (Die Lücke 63-0317 Seite 84)

Zitat: 38-5 38-5 Der Siebte Engel erhebt sich im Zeitalter von Laodizea – ein inspirierter Prophet (Ist dies das Zeichen des Endes, Herren? 62-1230)

Zitat: 28 Offenbarung 10, 7 – Das ist der Engel für die Laodizea-Gemeinde (Der Prozeß 64-0419)

Zitat: 99-5 Der Siebente Engel ist Mal. 4 – ein Prophet (Die Lücke 63-0317 Seite 113)

Dr. Frank: Frage 9: A. Glaubst du, daß Offb. 10, 1-7 erfüllt wurde?

Antwort: *Offb. 10 ist noch nicht erfüllt. Wie wir gesehen haben, steht es nicht in Verbindung mit der Gemeinde.*

EODH Antwort: 9 A. Er sagt, Offenbarung 10 sei noch nicht erfüllt, weil er es auf die Juden beschränkt und auf das dritte Kommen Christi. Darum sagt er, daß es keine Verbindung hätte zur Gemeinde. Diese Antwort ist töricht, lächerlich und im Gegensatz zur Lehre des Propheten und der Bibel. Gerade in Offb. 10 gibt es einen Engel, der herabkam mit einem geöffneten Buch in seiner Hand. Will er uns etwa erzählen, daß das geöffnete Buch nicht zur Gemeinde aus den Heiden gehört? Es hat mit **den Siegeln** zu tun. Offb.10, 1 zeigt euch ein geöffnetes Buch. Es gehört zur Endzeit-Gemeinde. Dann äußerten 7 Donner ihre Stimmen. Diese Donner bringen der Endzeit-Gemeinde den Entrückungsglauben.

So, dieser Mann versucht uns **erdgebunden** zu halten. Obendrein sagt er, daß Offenbarung 10, 7 nicht vollständig erfüllt sei, um sich selbst dort einzufügen oder seine verborgene Tagesordnung für die Juden.

Dr. Frank, wenn Offb. 10 nicht für die Gemeinde ist, warum machen Sie dann bei Offb. 10, 7 überhaupt Anleihen? Sie verhalten sich unehrenhaft. Sie glauben weder dem Propheten noch seiner Botschaft, andernfalls würden Sie ja seinen Aussagen nicht widersprechen. Wer leugnet, daß Offb. 10 für die Gemeinde ist, leugnet damit auch Offb. 10, 7, doch diese Stelle identifiziert den Propheten von Mal. 4, 5-6. Die Auserwählten glauben seine Lehren, so auch die folgende:

OFFENBARUNG 10, 7 IST DER SIEBENTE ENGEL-BOTSCHAFTER DES 7. GEMEINDEZEITALTERS

Zitat WMB: 1177-Q-422 Ist der siebte Engel, wie man sagt, von Offenbarung 10, dieselbe Person wie Elia von Mal. 4? ... Ja, es ist dieselbe Person. Offenbarung 10 ist die Botschaft des siebten Engels, welche--siebenter Engelbotschafter des siebenten Gemeindezeitalters, welcher ist Mal. 4. (Fragen und Antworten 64-0830)

Zitat: 146-3 Offenbarung 10; Christus – Ein Botschafter an die Gemeinde (Das Erste Siegel 63-0318).

SIEBTER ENGEL IST EIN BOTSCHAFTER AN DIE GEMEINDE

Zitat: Offb. 10... (7. Vers). (Ist dies das Zeichen des Endes, Herr 62-1230)

Zitat: 160 (Geistliche Speise zur rechten Zeit 65-0718)

SIEBTER ENGEL IST NICHT HIMMLISCHES WESEN -ER IST EIN BOTSCHAFTER - EIN PROPHET

Zitat: 323-3 himmlisches Wesen, ist in Offb. 9, 13... Offb. 10, 7 ist der Botschafter des siebten Zeitalters und es ist ein Mann/Mensch... um das Geheimnis zum Abschluß zu bringen. (Zeitalter von Laodizea – GZA Seite 309) **[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]**

Häretischer Artikel Nr. 555:

Dr. Frank: Frage 9: B. ... der zweite Teil von Mal. 3, 1-2, der sich beim ersten Kommen Christi noch nicht erfüllte... und unversehens wird zu Seinem Tempel kommen der Herr, den ihr herbeiwünscht... muß genau in dem Zusammenhang gelassen werden, in den die Schrift es gesetzt hat – nämlich für Israel. Zu der Zeit wird der Tempel, der gemäß Offb. 11, 1-2 ausgemessen... und wieder aufgebaut sein.

EODH Antwort: 9 B. Nun, er behauptet, daß der letzte Teil von Mal. 3 noch nicht erfüllt ist. Daß Jesus nie zu Seinem Tempel kam. Bruder Branham sagt es anders. Wie kann es nur sein, daß Menschen auf die Lehren des Propheten Gottes schauen und trotzdem glauben, daß sie klüger wären als der Prophet? Der Prophet Gottes hat gesagt, daß diese Schriftstelle auf den Buchstaben genau erfüllt wurde. Jesus kam zu Seinem Tempel bei Seinem ersten Kommen.

ER KAM ZU DEM TEMPEL-GENAU WAS ER SAGTE

Zitat: WMB: 232 Siehe, ich will meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr suchet; und der Engel des Bundes, des ihr begehret, siehe, er kommt! Spricht der Herr Zebaoth.

Das war Johannes, der das Kommen von Jesus ankündigte. Und **Er kam zum Tempel, genau was Er sagte**, der Botschafter des Bundes, der Engel, der in der Wildnis war mit Israel. Glaubt ihr, daß er dieser Botschafter war? Nun, Er sagte: „Ich komme von Gott, und ich gehe zu Gott.“ (Ein wahres Zeichen, das übersehen wird 61-1112)

Demnach ist das, was Dr. Frank sagt, total im Gegensatz zu dem, was der Prophet und die Bibel lehren.

Luk. 4, 16-21 *Und er kam gen Nazareth, da er erzogen war, und ging in die Schule nach seiner Gewohnheit am Sabbat und stand auf und wollte lesen. Das ward ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und da er das Buch auftrat, fand er den Ort, da geschrieben steht: „Der Geist des Herrn ist bei mir, darum daß er mich gesalbt hat, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu heilen die zerstoßenen Herzen, zu predigen den Gefangenen, daß sie los sein sollen, und den Blinden das Gesicht, und den Zerschlagenen, daß sie frei und ledig sein sollen, und zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn.“ Und als er das Buch zutat, gab er's dem Diener und setzte sich. Und aller Augen, die in der Schule waren, sahen auf ihn. Und er fing an zu sagen zu ihnen: Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren.*

Dr. Frank: Frage 10: Glaubst du, daß Bruder Branham die sieben Donner geoffenbart wurden?

Antwort: Die sieben Donner in Offenbarung 10... erschallen ja erst, wenn der Engel des Bundes für Israel herabkommt (Einführung in die Sieben Siegel, Seite 76)... Johannes wurde nicht gestattet aufzuschreiben, was die sieben Donner geredet haben; es wurde also nicht Teil des geschriebenen Wortes Gottes und wird deshalb auch nicht gepredigt werden. Das ist SO SPRICHT DER HERR in seinem Wort!

EODH Antwort: 10. Richtig. Er sagt: „Nein.“ Aber er sagt, daß die Sieben Donner für Israel sind. Bruder Branham sagt überall: „Es ist für die Braut.“ Frank verdreht Siegel Seite 76¹² und läßt es so aussehen, als würde Bruder Branham sprechen, und fügt dann hinzu „So spricht der Herr“. Ich würde gar keine Zeit mit Ihnen vergeuden, Doktor, Sie sind kein Gläubiger Der Botschaft. Sie widersprechen, Sie opponieren und bezweifeln die Lehren des Propheten. Ihre Theologie macht das deutlich und ebenso die folgenden Aussprüche:

Zitat: 252-2 7 DONNER WECKEN DIE BRAUT AUF UND BRINGT IHR ERWECKUNG (Das Erste Siegel 63-0318)

Zitat: 128-2 Donner bringen die Braut zusammen für den Entrückungsglauben (Das Erste Siegel 63-0318 Seite 144)

Zitat: 576-7 Donner werden geoffenbart direkt beim Kommen Christi für Seine Braut (Das Siebte Siegel 63-0324 Seite 607) **[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]**

Häretischer Artikel Nr. 556:

Dr. Frank: Frage 11: Warum hat Bruder Branham wiederholt vom „dritten Zug“ gesprochen?

Answer: Der Begriff „Dritter Zug“ bezieht sich auf den letzten Abschnitt seines Dienstes. ... Am 28. Febr. 1963 erlebte Bruder Branham einen gewaltigen, siebenfach ertönenden Donnerhall, den er immer wieder als „sieben Donner“ bezeichnet.... Dann spricht er von dem ... „dritten Zug“... wir müssen zwischen den sieben Donnerschlägen, die ganz natürlich zu hören waren, als er auf dem Sunset-Gebirge war, ehe die Sieben Siegel geöffnet wurden, und den Sieben Donnern in Offenbarung 10 unterscheiden, die ja erst ertönen, wenn der Engel des Bundes mit dem offenen Buch in der Hand herabkommt.

EODH Antwort: 11. So, was dieser Mann sagt, ist, daß der dritte Zug **nicht für die Braut** ist. Es ist schon vorbei. Es wurde bereits erfüllt. So erklärt er mit Frage 11 die Sieben Donner und den dritten Zug einfach weg.

DER DRITTE ZUG WIRD FÜR DIE BRAUT SEIN

Zitat WMB: 7-4 und dann, wenn die Zeit kommt und der Druck ansteigt, bis ihr hinausgedrückt werdet, dann beobachtet... den dritten Zug dann. Es wird absolut für die total Verlorenen sein, aber es wird für die Braut und für die Gemeinde sein. (Hinweschauen auf Jesus 63-1229)

Zitat: 558-2 „**SIEBEN DONNER... ES IST DER DRITTE ZUG.**“ (Das Siebte Siegel 63-0324 Seite 587)

Häretischer Artikel Nr. 557:

Dr. Frank: Frage 12: Warum hat Bruder Branham wiederholt auf Offenbarung 10, 7 Bezug genommen?

Antwort: ...daß sich ... Hälfte der Fragen auf Offenbarung 10 bezieht ... Er sprach in der Mehrzahl von „Geheimnissen“

...wenn es **die Juden betrifft**...“Du mußt noch einmal weissagen...“ In Kapitel 11 weissagen die beiden Propheten in Israel - zu Jerusalem 42 Monate lang; das sind 3 ½ Jahre.

EODH Antwort: 12. Nun, seine Theorie ist hier, daß Offenbarung 10, 7 nicht gänzlich durch Bruder Branham erfüllt worden sei. Es müsse sich noch erfüllen. Und **das ist eine große Lüge**. Dr. Frank sagt: „Du mußt noch einmal weissagen“ würde bedeuten, daß Offb. 10, 7 sich auf die Juden beziehen muß. Er verdreht die Worte „Geheimnis“ und „Geheimnisse“, um zu beweisen, daß Offb. 10, 7 auch auf die Juden Anwendung finden müsse. Bruder Branham hat aber klar gemacht, daß Offb. 10, 7 der Prophet von Mal. 4, 5-6 war. Wenn er der Prophet von Mal. 4, 5-6 ist, dieser Prophet ist nun tot.

¹² in der Textvorlage page 72. Revelation of the Seven Seals, Ausgabe 1967 , Reprint 1993 enthält nichts über Offb. 10 auf dieser Seite

Das **beendet den Dienst von Offb. 10, 7**. Dies ist die Wahrheit. Dr. Frank verbreitet zwei verschiedene Lehren über dasselbe Thema. Er ist durcheinander.

Zitat Dr. Frank: „Kapitel 10, 7... ist... der siebente Posaunen-Engel.“

Zitat Dr. Frank: „(Offb. 10, 7)...der siebente Engel? ... ist ein Botschafter, der eine Botschaft Gottes hat für die Leute.“ **[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]**

Dr. Frank: Frage 13: Glaubst du an den Dienst eines achten Botschafters?

Answer: Nein!

EODH Antwort: 13. Nun, das ist schön. Und doch sind „Sie der eine, der Bruder Branham folgt“, aber Sie möchten es nicht „achter“ nennen. Sie möchten es als einen Teil von 7 bezeichnen, denn Sie haben Offb. 10, 7 pervertiert. So sind Sie demnach Teil des siebenten. Da gibt es keine Schriftstelle, die auf Sie passen würde, Doktor Frank. Keinesfalls. Und Sie können die Braut nicht täuschen.

Häretischer Artikel Nr. 558:

Dr. Frank: Frage 14: Glaubst du an die Lehre der Parusie?

Antwort: *Wenn der Herr kommt, gehe ich zusammen mit allen Heiligen zur Herrlichkeit hinauf. Jedes Kommen des Herrn ist Realität, ist persönlich, ist leibhaftige Gegenwart. Der Begriff „par ou sia“ in sich selbst bedeutet Ankunft – „leibliche Anwesenheit“. Solange die Brautgemeinde auf Erden ist, kann der Bräutigam noch nicht gekommen sein.*

EODH Antwort: 14. Wenn Dr. Frank aufsteigt in die Herrlichkeit, muß er einen Wandel seiner Theologie haben. Er muß das ganze Wort und die Botschaft glauben. Seine Häresien sind dazu angetan, ihn und seine Jünger erdgebunden zu halten. „Nein,“ sagt er, „der Bräutigam ist noch nicht gekommen.“ Nun, Brüder, das Verständnis Dr. Franks ist so flach, daß er das physische Kommen des Herrn nicht von seinem geistlichen Kommen unterscheiden kann. Er sagt, der Bräutigam sei noch nicht gekommen, und der Menschensohn würde erst nach der Trübsal kommen. **Wo doch die ganze Bibel von der Rückkehr des Herrn als dem Menschensohn bei Seinem zweiten Kommen spricht.**

Die Bedeutung, die Dr. Frank dem Wort „Parousia“ beilegt, steht im Widerspruch zum Wort und zur Botschaft. **Die Gegenwart des Herrn ist jetzt hier, abzüglich der körperlichen Gegenwart von Jesus, die jetzt auf dem Gnadenstuhl ist.**

2. Thess. 1, 9-10 Diese werden als Strafe ewiges Verderben erleiden fern vom Angesicht des Herrn und fern von der Herrlichkeit seiner Kraft, wenn er kommen wird, um unter seinen Heiligen verherrlicht zu werden und Bewunderung zu finden bei allen, die gläubig geworden sind.

Zitat WMB: 129 Drei Dinge geschehen, bevor der Herr erscheint - der Herr selbst wird mit einem (Feldge-) Schrei herniederkommen vom Himmel (Die Entrückung 65-1204)

[Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]

Häretischer Artikel Nr. 559:

Dr. Frank: Frage 14: B. Die Hochzeit und das Hochzeitsmahl findet im Himmel statt (Offb. 19, 1-10), nicht auf Erden.

EODH Antwort: 14 B. Aber ich möchte diesem Theologen ein oder zwei Fragen zu diesem Thema stellen. Wo wurde den Törichten Jungfrauen der Zugang zum Bräutigam verweigert? Wie gelangte der Mann ohne Hochzeitsgewand zur Hochzeit, wenn es im Himmel war?

WIR GEHEN ZUM ABENDMAHL, NICHT ZUR HOCHZEIT

Zitat WMB: 235 „An jenem Tage wird der Sohn des Menschen offenbart werden.“ Was? Sich mit der Gemeinde zum Haupte zu verbinden, zu vereinigen, die Hochzeit der Braut.

... Seht, es ist der Menschensohn, Jesus Christus wird herabkommen in menschlichem Fleisch unter uns, und Er wird Sein Wort so real machen, daß es die Gemeinde und Ihn als eins vereinigt, die Braut, und dann wird sie heimgehen zum Hochzeitsmahl. Amen. (Sein Wort beweisen 64-0816)

Die Parabel von Mt. 25, 1-3 macht es klar, daß beide, die Törichten und die Klugen Jungfrauen, auf der Erde waren. Alle hörten den Mitternachtsschrei, die Törichten wurden verworfen, und die Klugen Jungfrauen gingen ein mit dem Herrn. Sie wurden eins mit dem Bräutigam durch eine weitere Rückkehr von Pfingsten. Das ist Einssein mit Gott.

Mt. 25, 6-13 *Zur Mitternacht aber ward ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt; geht aus, ihm entgegen! ... Zuletzt kamen auch die anderen Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Darum wachet; denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher des Menschen Sohn kommen wird.*

Das bedeutet, daß der Bräutigam *auf der Erde war, aber nicht in seiner körperlichen Gestalt als Jesus.*

Da war eine Hochzeit auf der Erde, und da war ein Mann, der kam ohne Hochzeitsgewand. Nun sagt mir nicht, das wäre im Himmel gewesen. Ihr würdet mir erklären müssen, wie er zum Himmel gelangt ist, wo sie ihn dann hinauswarfen. Das war daher auf der Erde. Dort ist es, wo das Hinauswerfen stattfindet. Genau hier auf der Erde. Das wird hier stattfinden bei der letzten Ausgießung des TOKEN. Ja. Und da kommt eine Zeit am Tag danach, wo wir sehen werden, **wer wer ist**. Bruder Branham spricht im Gegensatz zu Dr. Frank (Mt. 22, 2-14), der keinen Respekt hat weder vor dem Wort noch vor der Botschaft. Haltet euch fern vom Zelt dieses modernen Korah und seinem Widerspruch, damit ihr nicht umkommt mit seinem Irrtum. (Judas 1, 11)

Häretischer Artikel Nr. 560:

Dr. Frank: Frage 15: A. Ist der Menschensohn gemäß Luk. 21, 27 schon gekommen?

Antwort: *Nein...Das Kommen in Luk. 21, 27... findet erst nach der Trübsal statt.*

EODH Antwort: A. Dr. Frank widerspricht sich selbst sowohl in dieser Frage wie in der Antwort. Einerseits weist er darauf hin, daß Er kam, und verbindet es mit der geheimnisvollen Wolke von 1963; andererseits ist Er nicht gekommen, sagt er, und es (Mt. 24, 30) hätte nichts zu tun mit der Wolke von 1963, und daß es in der Trübsal sein würde. Derselbe Mann rühmt sich aber, keinen Widerspruch in seiner Botschaft zu haben. Er hat der Botschaft und der Bibel in jeder Hinsicht widersprochen. Das beweist, daß Dr. Frank nicht weiß, wovon er spricht. Er hat zwei Antworten zu derselben Frage, obwohl er doch gesagt hat, daß es nur eine Antwort auf eine Frage gibt. [Bezieht sich auf „Fragen und Antworten“, Franks Website und die Seiten 15&18 von Christus und Seine Gemeinde in der Prophetie von E. Frank. **Zugehörige Häresien auf den Seiten.....**]

Häretischer Artikel Nr. 561:

Dr. Frank: Frage 15: B. *Das Kommen in Luk. 21, 27... findet erst nach der Trübsal statt. Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren... und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen.*

EODH Antwort: B. Dr. Frank kann nicht das Ereignis der „Drangsals“ der Juden von der „großen Trübsal“ unterscheiden. Ohne Doktorat sagte unser Prophet unter der Inspiration, daß es die Vortrübsal der Juden war. Laßt uns dem Propheten glauben und den hochmütigen Theologen öffentlich rügen. Er gebraucht die Botschaft nur als Plattform, um seine eigene Interpretation zu predigen. Es müßte sich jeder Botschaftsprediger oder Botschaftsgläubige schämen, der Dr. Frank Glauben schenkt und die Lehren des Propheten, der von Gott bestätigt war, ignoriert. Frank ist nicht bestätigt.

MATTHÄUS 24, 29 – AMATEUR TRÜBSAL, DURCH DIE SIE GINGEN

416-2 Nun, es ist das, was Jesus in Mt. 24, 29 und 30 sagte. Als bald aber nach der Drangsals jener Tage... (Was? Es ist die Trübsal von...dieser Amateur-Trübsal Sie sind dort durchgegangen.)...Einfach vollkommen. Schlagt jetzt wieder zurück und seht, was Jesus hier in Mt. 24, 29 sagte Hört. Nach diesem Eichmannprozeß usw. Als bald aber nach der Drangsals jener Tage wird die Sonne verfinstert werden (Das Sechste Siegel 63-0323 Seite 438/439)

DIE JUDEN GINGEN DURCH EINE VORTRÜBSALSPERIODE

405-8 Diese Seelen unter dem Altar... sie waren Juden, die durch eine Vortrübalszeit gingen. Während der Zeit des letzten Krieges...Eichmann tötete Millionen von ihnen in Deutschland (Ihr habt die Gerichtsverhandlung vor kurzem gehört), Millionen von unschuldigen Menschen wurden umgebracht. Juden – nur weil sie Juden waren, aus keinem anderen Grund. ... Es waren die Märtyrer in der Drangsal der **Vortrübals-Periode** von Eichmann. (Das Sechste Siegel 63-0323 Seite 427/428)

Häretischer Artikel Nr. 562:

Dr. Frank: Frage 16: Was ist mit deinem Dienst? Ist er in der Bibel zu finden?

Antwort: *Wenn der Auftrag, den der Herr mir gegeben hat, nicht in der Schrift begründet wäre, hätte ich gar nicht das echt, in Seinem Dienst zu sein. „... und zwar hat Gott in der Gemeinde eingesetzt erstens die einen zu Aposteln, zweitens zu Propheten, drittens zu Lehrern...“ (1.Kor. 12, 28) ... als ich die folgenden mit großer Autorität gesprochenen Worte hörte: „Mein Knecht, ich habe dich gemäß Mt. 24, 45-47 dazu bestimmt, die Speise auszuteilen.“*

EODH Antwort: 16. Aber wie beweisen Sie denn nun, daß Sie ein Apostel oder ein Prophet sind. Sie müssen das Wort Gottes predigen. Ihre Interpretation muß richtig sein. Sie müssen bei Bruder Paulus bleiben. Andernfalls sind Sie ein falscher Prophet und ein betrügerischer Arbeiter. Deshalb, wo immer ihr einen Mann seht, der beansprucht, ein Apostel oder ein Prophet zu sein oder ein anderes Amt zu haben, der im Gegensatz steht zur Botschaft, dem Botschafter des Zeitalters und der Bibel, dann ist er ein falscher Apostel. Und ich mache bekannt, daß Sie genau das sind: ein falscher Apostel. Niemand sollte Sie fürchten in Indien, Afrika, Europa oder dem Rest der Welt. Zitat: WMB: 83-1 „Du sagst nicht, was Paulus sagt. Darum bist du falsch.“ (GZA Seite 76-77)

Zugehörige Häresien auf den Seiten.....]

Dr. Frank: Frage 17: Predigst du aus den Ansprachen Bruder Branhams?

Answer: *Nein, ich predige nicht die Ansprachen Bruder Branhams, die sind ja bereits gepredigt....¹³ Ich predige ausschließlich aus der Bibel.*

EODH Antwort: „Er predigt das Wort.“ Aber wo haben Sie das Wort bekommen? **Woher bekamen Sie das Wort?** Das Wort kommt zum Propheten, Amos 3, 7. Doktor, Ältester Frank, woher haben Sie das Wort bekommen? Sie haben Ihre eigene Interpretation. Ich will damit nicht sagen, daß Sie wie ein Papagei Bruder Branhams Botschaft nachplappern müssen. **Aber der einzige Ort, wo das Wort ist, ist in den Predigten, in der Botschaft. Sie verbergen nur Ihren Unglauben unter dem Anschein, Ihren Hörern die Predigten der Botschaft nicht zu wiederholen.** Kein Prediger ist verpflichtet, das zu tun. Aber alle sind sie gezwungen, der Offenbarung und den Lehren unseres Bruders Paulus nicht zu widersprechen (Gal. 1, 8-9). Sie haben die Botschaft grob verdreht und den Propheten entehrt. Pfui! Nehmen Sie die obige Schriftstelle sehr ernst.

Dr. Frank: Frage 18: Was ist die geistliche Speise, Bruder Branhams Predigten oder die Bibel?

Antwort: *... Die geistliche Speise ist das Wort Gottes.*

EODH Antwort: 18. Er sagt euch, was die geistliche Speise ist, es ist das Wort. Ja. Es kommt zum Propheten. Nun, die Lehre dieses Mannes ist, daß er der eine ist, der die Speise austeilen soll, die von Bruder Branham gelagert wurde, und er sei Gottes kluger und treuer Knecht, über den bei Matthäus gesprochen wird. Er sagt, daß er dieser eine ist, und die Speise, die Bruder Branham aufbewahrt hat, ist das Wort Gottes, und er ist es, der diese Speise verteilt.

Mt. 24, 45-47 Wer ist aber nun ein treuer und kluger Knecht, den der Herr gesetzt hat über sein Gesinde, daß er ihnen zu rechter Zeit Speise gebe? Selig ist der Knecht, wenn sein Herr kommt und findet ihn also tun. Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.

¹³ Diese Auffassung hat der eine oder andere mitgenommen, als er die Gemeinde Franks in der „Untergath“ verließ (Anmerkung des Übersetzers)

Laßt uns sehen. **Wenn er die gelagerte Speise austeilt**, wie kommt es dann, daß er im Gegensatz zur Botschaft spricht? Wie kann es sein, daß er gegen das Wort Gottes spricht? Deshalb ist das ein falscher Anspruch. Was ist nun die gelagerte Speise? Er sagt: „Das Wort Gottes.“

Bruder Branham sagte, daß er die Speise auf den Bändern und im Branham Tabernakel gelagert hat. Gut. Aber er will sich da selbst einsetzen. **Ich glaube, daß die gelagerte Speise das Wort Gottes ist. Aber das Wort kommt zum Propheten.**

Und Sie beanspruchen Mt. 14, 45-47 als Ihren Dienst, in dem die Speise zu rechter Zeit ausgeteilt werden soll. Sie lügen, denn andernfalls würden Sie genau das predigen, was ich auch predige. Ich gebe die Speise zur rechten Zeit aus. EODH gibt die Speise zur rechten Zeit aus. Die Diener Gottes rund um die Welt geben alle die Speise zur rechten Zeit aus, solange sie bei der Botschaft Bruder Branhams bleiben, mit den Bändern, den Büchern und mit der Offenbarung Bruder Branhams, **das ist die Speise** zur rechten Zeit.

Sie sind ein untreuer Knecht. Denn Sie sind gefallen. Untreue Knechte fallen wegen Frauen, Geld und Popularität. Sie sind über alle drei gefallen. Dieser Mann kam einmal hierher und hielt eine große Versammlung im Holiday Inn ab. Ich war in dieser Versammlung. Er hat die Donner für die Braut gelehnet. Ich habe ihm eine Frage gestellt. Er wurde ganz stumpfsinnig und sagte: „Bringe die Speise. Bringe die Speise. Bringe die Speise.“ Er drückte sich vor dieser Frage. So ist es, wenn man nicht an die Donner für die Braut glaubt. So ist das, wenn man ein Theologe ist. Das ist die Wahrheit. Die Welt der Botschaft kennt diese Geschichte.

LAGERHAUS IST DAS TABERNAKEL – GELAGERTE SPEISE IST DIE BOTSCHAFT

Zitat WMB: 765-102 Ihr erinnert euch, daß der Traum, den ich hatte, die Interpretation war. „Gehe zurück und lagere die Speise.“ Wo war das Lagerhaus? Dies Tabernakel...die Botschaft, die wir haben? ... Und hier ist die Speise gelagert worden...Es ist auf Bändern...Das ist der Grund, warum er mich zurückgeschickt hat, um das zu tun. „Lagere die Speise hier“; Er verbot mir, nach Übersee zu gehen. (Partei ergreifen für Jesus 62-0601)

EINE BANDLADUNG VON GELAGERTER SPEISE

Zitat: 13-3 Und möge, weil DU vor zwei Jahren die Vision gegeben hast, die Speise einzulagern: schönes und gesund aussehendes Gemüse, das ich in der Vision sah, das hier im Tabernakel eingelagert wurde, mögen wir heute... eine ganze Bandladung ... empfangen. (Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728)

Zitat: 44-7 Was ich heute morgen sage, ist Einlagerung von Speise ... nehmt es auf mit den Bändern. (Der größte Kampf, der je gekämpft wurde 62-0311) 19-5 (Ist dies das Zeichen des Endes, Herr? 62-1230) [*Zugehörige Häresien auf den Seiten.....*]

Dr. Frank: Frage 19: Wer wird die Gemeinde der letzten Tage dem Herrn vorstellen?

Antwort: Gemäß Eph. 5, 26-27 wird der Herr Jesus selbst die Gemeinde vor Seinem Angesicht darstellen, ohne Flecken und Runzeln.

EODH Antwort: 19. Ich denke, er hat da die richtige Antwort gegeben. In Ordnung.

Häretischer Artikel Nr. 563:

Dr. Frank: Frage 20: Wie reagierst du auf das, was über dich gesagt wird?

Antwort: Überhaupt nicht. Es gibt mir Gelegenheit, auch diejenigen zu segnen, die ihre Eifersucht nicht unter Kontrolle bekommen. Mir ergeht es nicht anders als allen Knechten Gottes, die das Wort verkündigt haben, wie der Apostel Paulus schreibt: „... unter Ehre und Schande, bei übler und guter Nachrede, als wären wir Verführer und doch wahrhaftig...“ (2. Kor. 6) Wenn z.B. in der Zeitschrift „Contender“ oder in einem Buch über die Sieben Donner oder in Offenen Briefen, sogar von Kanzeln und im Internet Verleumdungen verbreitet werden, dann weiß man doch, daß Satan mit allen Mitteln versucht, den göttlichen Einfluß des Dienstes zu zerstören. Das hat er bei allen Knechten Gottes getan.

EODH Antwort: 20. Das ist ein pharisäischer Geist. Mann, ich sage euch, wenn er hier nicht wie der Papst redet, dann er nicht weit weg davon. Nun, Dr. Frank, wenn Sie Rückgrat hätten, und Sie wissen, worüber Sie reden, dann würden Sie hier EODH einsetzen, statt auf den „Contender“ zurückzukommen, denn ich bezweifle, daß dieser Mann Gelegenheit hatte zu hören, was wir predigen. Und Sie haben keinen Mut, weil Sie dies nicht bekämpfen können. Es hat die Kraft, Sie zu bekämpfen, Ihr Leben und ebenso Ihre Lehre zu entlarven. Darum müssen Sie betrügerische Worte gebrauchen, wenn Sie reden. Das ist die Vorsichtsmaßregel, die Sie ergreifen. Es ist **keineswegs Liebe**, die Sie zum Ausdruck bringen. Sie sind vorsichtig und achten darauf, wie Sie kämpfen, denn Sie werden noch einige Schläge bekommen.

Es ist die Wahrheit. Es geht nicht darum, ob jemand ein netter Kerl ist. Er täuscht vor, daß er eine Art netter Junge ist, darum „kämpft er nicht“. **Er kann nicht kämpfen.** Das Wort hat Sie an Händen und Füßen gebunden, und wenn Sie nicht Buße tun, wird es Sie in die äußere Finsternis werfen. Es ist kein göttlich verordneter Dienst, es ist vom Teufel.

Alle Theologen werden vom Teufel kontrolliert. Das ist die ganze Wahrheit. Einige von ihnen sind auserwählte Kinder Gottes. Paulus war ein Theologe, der vom Teufel kontrolliert wurde, bis Gott ihn befreite. Ich vertraue darauf, daß Gott **Sie** befreit, Dr. Frank. Aber es scheint, daß Sie festgefahren sind in Ihren eigenen Wegen. Sie können nicht kämpfen. Ich fordere Sie wiederum heraus. Ich schicke eine Herausforderung an Sie heraus. Treten Sie hervor und widerlegen Sie, was wir mit dieser Botschaft sagen und in all den EODH Büchern.

Ich möchte hier feststellen, Dr. Frank, niemand **tötet Ihren Einfluß**. Sie haben schon **geistlichen Selbstmord** begangen. Der Tag, an dem Sie zu Ihrer immerwährenden Schande die Botschaft ausgewechselt haben, das ist der Tag, an dem Sie geistlichen Selbstmord begingen. Der Beweis ist erbracht, daß Sie nicht wissen, worüber Sie reden und daß Sie keine Offenbarung und kein Verständnis über das Wort Gottes haben. Darum tötet niemand Ihren Einfluß. Sie machen die Leute in Afrika und anderswo glauben, daß andere Prediger und EODH eifersüchtig wären auf Ihren Dienst. So sagen Sie: „Alle Diener Gottes müssen da durchgehen.“ Nein. Ich sage, Sie können nicht kämpfen. Ich sage, Sie haben eine Schande auf sich geladen, die nie ausgewischt wird, und **das Beste für Sie** wäre, sich in eine Ecke zu setzen und Gott um Barmherzigkeit zu bitten. Bitten Sie Ihn um Buße.

Dr. Frank Frage 21: Hat Bruder Branham die Polygamie gelehrt?

Antwort: *Nein!*

EODH Antwort: 21. Das ist wirklich nett von Ihnen. Er hat niemals Polygamie gepredigt. Gleichwohl hat er gegen **Ehebruch** gepredigt. Allerdings!

Sprüche 6, 32-33 Aber wer mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr, der bringt sein Leben in das Verderben. Dazu trifft ihn Plage und Schande, und seine Schande wird nicht ausgetilgt.

Häretischer Artikel Nr. 564

Dr. Frank: Frage 22: A. Was ist deine Lehre über Heirat und Scheidung?

Antwort: *Ich habe über kein Thema eine eigene Lehre... Moses, unser Herr, der Apostel Paulus und Bruder Branham haben dieses Thema umfassend behandelt. Eigentlich besteht kein bedarf, darüber noch zu schreiben, es sei denn, um alles Geschriebene zusammenzufassen¹⁴... In allen Kulturen auf Erden, auch im Atheismus, wird die Ehe generell als die natürliche Form des Familienlebens respektiert. Die brennende Frage ist: was ist Ehebruch, worauf beide gemäß Seinem Gesetz mit dem Tod bestraft werden mußten? Was sagt die Schrift dazu? Ehebruch ist, wenn ein Mann Geschlechtsverkehr mit einer verheirateten Frau, der Frau eines anderen, hat: „Wir ein Mann im Ehebruch mit der Ehefrau eines anderen ertappt, so sollen sie alle beide sterben...“ (5. Mose 22, 22)*

EODH Antwort: 22 A. Meine Güte! Wenn das kein Techniker ist! Schaut euch dieses technische Ding an, Brüder. Dr. Frank behauptet, keine eigene Lehre über ein Thema zu haben, auch nicht über Heirat und Scheidung, sondern er würde, das was Moses, Paulus und Branham gelehrt haben, nur in die richtige Ordnung bringen (nach der dt. Vorlage „zusammenzufassen“),. Spricht er die Wahrheit, kann er nicht gegen die Bibel und die Lehre des Propheten reden.

¹⁴ In der englischen Vorlage: to properly place the things, d.h. die Dinge richtig einzuordnen

Wiederum werde ich beweisen, daß er seine eigene Theologie lehrt. Er gebraucht die Botschaft und den Namen des Propheten nur als eine Plattform. Hört die Verdrehung der Zunge der Schlange. Er definiert, was Ehebruch ist.

Dr. Frank, Sie können niemand zum Narren halten. EODH hat Sie und Ihr Leben entlarvt. Sie verteidigen sich hier selbst und beugen die Schrift, um sich gegen Ihre Entlarvung zu schützen. Hört einmal, wie doof ein Theologe ist. Jesus sagte: „Wer eine Frau ansieht“, keine verheiratete Frau. „Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon die Ehe mit ihr gebrochen in seinem Herzen.“ Dieser Mann dreht die Lehre aus ihrem Zusammenhang heraus. Hören Sie, Dr. Frank, jedermann in der Welt weiß, daß Sie mit dieser Frage und der Antwort hier bloß versuchen, ihr schmutziges Leben zu rechtfertigen, aber das kann Ihre Schande nicht auswischen. Ohne Furcht haben Sie die Worte des Herrn verdreht (Mt. 5, 27-32), um Ihre bösen Taten zu rechtfertigen. Jesus sagte: „Wer **eine Frau** ansieht, ihrer zu begehren, begeht **Ehebruch**.“ Sie haben Seinen Worten hinzugefügt: „Frau eines anderen Mannes“. Der Prophet hat bekräftigt, was Jesus sagte. Ihre teuflische Entschuldigung soll nur Ihre Schande bedecken und steht im Gegensatz zu seiner inspirierten Lehre. Auf irgendeine Frau zu sehen und sie zu begehren, verheiratet oder nicht verheiratet, ist Ehebruch, auch wenn es seine unverheiratete Sekretärin ist. Er hat das Ehegelöbnis gegenüber seiner Frau gebrochen, indem er den Akt verdrehte.

5. Mose 22, 22 haben Sie ebenfalls pervertiert. Die Schriftstelle definiert nicht, was Ehebruch ist. Sie sagt lediglich, daß beide sterben sollen. Darauf liegt die **Betonung**, nicht auf Ihrer blinden Entschuldigung und Häresie.

Folgende Zitate belegen, daß Dr. Franks Definition von Ehebruch gegen das Wort und die Botschaft des Propheten gerichtet ist. Bruder Branham bezieht sich hier hauptsächlich auf alleinstehende Leute und nannte den nicht schriftgemäßen Akt Ehebruch.

Zitat WMB: 27-1 Was ist Ehebruch? Es ist der richtige Akt verdreht. (Heirat und Scheidung 65-0221)

Zitat: E-61 Was ist ein Ehebruch? Es ist ein Akt, den Gott Mann und Frau gegeben hat, damit sie gerecht lebten, aber es wurde mißbraucht. Das ist Ehebruch: derselbe Akt in falscher Weise. (Als ich meine Wege überdachte 59-0814)

Zitat: E-53 Diese kleinen Mädels, sie sind eine Falle... Junge Männer, die ihr mit euren Augen gelüftet und hinschaut. ... Wenn ihr schaut, seid ihr des Ehebruchs schuldig. Und, Schwester, wenn du dich so präsentierst, unerheblich, wie rein du sonst zu leben versuchst, Gott wird dich für den Ehebruch mit einem Sünder zur Rechenschaft ziehen, der dich angesehen hat. (Die Königin des Südens 58-0613)

JUNGES MÄDCHEN – VERANTWORTUNG FÜR EHEBRUCH

Zitat. 210 Wir finden ein schönes junges Mädchen von sechzehn... das hinausgeht und seine Kleidung zu einem Tanzplatz schleppt, wo sie so sexy aussieht und sich selbst verbiegt; und dieser kleine Körper, den sie dort entstellt und in dem sie einen Geist leben läßt, der sie kontrolliert, sie hat ihre Moral vor die Hund geworfen und muß sich am Tage des Gerichts für Ehebruch verantworten. „Wer eine Frau ansieht, ihrer zu begehren, hat schon Ehebruch mit ihr begangen.“ (Undeutlicher Klang 60-1218)

Häretischer Artikel Nr. 565:

Dr. Frank Frage 22: B. Zitat: „Bruder, schau, laß mich dir sagen, sie wird die Scheidung gegen dich einreichen; das ist Satan.“ (COD Bd. 2 S. 981) Bevor ein Mann oder eine Frau an Scheidung denkt, so bleibt es für immer meine Überzeugung, sollten sie sich eher eine Hand oder einen Fuß abhacken lassen, aber in keinem Fall den Weg zum Rechtsanwalt zwecks Scheidung einschlagen. Scheidung ist versteckter Mord.

... Eine Frau enthauptet sich, wenn sie den Mann verläßt. ... In dem Fall sündigt sie mutwillig, kreuzigt den Sohn Gottes aufs Neue und gibt Ihn öffentlich der Schande preis.

EODH Antwort: 22 B. Dr. Frank erlaubt sich offenbar einen ärgerlichen, böartigen und erbarmungslosen Angriff auf ein Individuum. Um das zu tun, legt er das Wort und die Botschaft beiseite und behauptet fälschlich, daß:

1. Scheidung ein Akt der Gewalt sei
2. Es versteckter Mord sei
3. Er oder sie eine Hand oder einen Fuß abschlagen sollen, bevor sie an Scheidung denken
4. Eine Frau sich enthauptet
5. Sie mutwillig sündigt (Hebr. 6, 4-6)

Dr. Frank, Ihr ärgerlich arroganter, unbiblischer und ungöttlicher Angriff auf eine Schwester hat keine Grundlage weder im Wort noch in der Botschaft. Der Prophet hat nie so arrogante Bemerkungen gemacht. Seine Lehre ist vollkommen konträr zu Ihrer Theologie. Sie sind kein Gläubiger seiner Botschaft oder der Bibel. Sie verdrehen absichtlich seinen Ausspruch, um Ihre Häresie zu unterstützen. Sie vermitteln den Eindruck, als würde der Prophet sagen, daß Scheidung satanisch ist. Sie haben den Teil weggelassen, wo es heißt: **Wenn du nichts in der Welt getan hast**, diese Frau abzuhalten (die Ehe fortzusetzen), dann ist es Satan, der das tut.

DAS IST SATAN – ER WILL DICH NUR ZU FALL BRINGEN

Zitat: 981-Q-274 Lieber Bruder Branham: Meine Frau und ich leben getrennt. Sie will gegen mich die Scheidung einreichen. Sie ist keine Christin, und ich glaube die Botschaft. ... Was muß ich tun?

... Bruder, schau, laß mich dir sagen, sie wird die Scheidung gegen dich einreichen; das ist Satan. Siehst du? Sollte das nicht tun. Aber wenn du ein Christ bist **und wenn du nichts in der Welt getan hast**, diese Frau abzuhalten (die Ehe fortzusetzen), dann ist es Satan, der das tut. Er versucht nur, dich zu Fall zu bringen. (Fragen und Antworten 64-0823)

Sie haben den Propheten verurteilt, seit **er Scheidung predigte**. Wehe Ihnen! Es ist keine Gewalt. Sie braucht keine Hand oder einen Fuß abzuschlagen. Sie haben das Wort verdreht, damit es so aussieht. Es ist kein Mord in Verkleidung, auch hat sie sich nicht selbst enthauptet. Sie hat auch nicht mutwillig gesündigt nach Hebr. 6, 4-6. Hat die Frau verkehrt gehandelt bei ihrer Scheidung vom Mann, ist das keine mutwillige Sünde und keine Lästerung des Heiligen Geistes. Res ist eine verzeihliche (nicht zum Tode) Sünde (1. Joh. 5, 16-17) Alle sollten weiterhin für sie beten. Sie behaupten, die Botschaft besser zu kennen als irgendeiner. Dies hat einmal mehr bewiesen, daß Sie sich irren, die Schrift nicht kennen und noch wichtiger, nicht einmal wissen, was Gotteslästerung (Blasphemie) ist, Dr. Frank. Hebr. 6 und Hebr. 10, 26 ist Blasphemie. Gotteslästerung ist es, wenn jemand die Botschaft der Stunde derart niederreißt und sie **verdreh**t, **wie Sie das tun**. Hier verurteilen Sie eine arme Frau. Die Frau soll sich nicht von ihrem Mann scheiden. Ja. Vielleicht war die Frau so verletzt, weil der ehebrecherische Mann mit der Sekretärin davonging. Und Sie wollen das in die Kategorie von Hebr. 6 tun? Sie sind verrückt!

Hebr. 6 ist die Ablehnung der gegenwärtigen geoffenbarten Wahrheit, wenn man die Botschaft ablehnt und sie falsch nennt. Wenn man einen Mann Gottes ablehnt und ihn falsch nennt. Das ist Blasphemie; wenn man weiß, was die Wahrheit ist und seinem Ehemann, seiner Frau oder seinem Nachbarn folgt oder seinem Freund und sagt, was sie sagen, daß die Botschaft falsch sei, und wenn man das akzeptiert, obwohl einem das Gewissen gesagt hat, daß es richtig ist. Dann ist man erledigt. **Das ist Blasphemie**, und das wird mutwillige Sünde genannt, und Sünde ist Unglaube.

Sie glauben absichtlich das Wort Gottes nicht. Sie kennen nicht mal Ihre Bibel. Wenn Sie über eine Frau reden, die sich von ihrem Ehemann scheiden läßt und behaupten, das sei Blasphemie. Sie möchten diese arme Frau töten. Es ist schrecklich.

Der Prophet lehrte Scheidung auf Grundlage der Schrift. Ihre Häresie deutet an, daß er Menschen mit seinen Lehren gewarnt hätte, einen „Akt der Gewalt“ zu begehen, „verdeckten Mord“. Ganz gewiß hat er den Leuten nicht geraten, sich lieber eine Hand oder einen Fuß abzuschlagen als sich scheiden zu lassen. Und er wußte nichts davon, daß eine Frau sich oder ihren Mann enthauptet, wenn sie ihn verläßt, oder - höchst blasphemisch -, daß eine Frau damit die Sünde der Blasphemie beginge nach Hebr. 6, 4-6. Tun Sie Buße Doktor, bevor Sie selbst die Schriftstelle erfüllen, selbst den Propheten und die Botschaft zu lästern.

Oder wollen Sie behaupten, daß Ahasveros solch eine Greueltat beging, als er sich von Königin Vasthi schied und Esther heiratete? (Esther 1, 10-17) Oder hat etwa Gott solch eine Sünde begangen, als Er sich im AT von Israel schied, seinem widerspenstigen Weib? Oder hat Christus solch

scheußliche Sünde begangen, etwa Lästerung des Heiligen Geistes, als Er sich von der Hute und den Hurenkirchen in Offb. 17 trennte? Wie lesen Sie ihre Bibel, Doktor? Sie irren und sie kennen die Schrift nicht oder die Kraft des Schlußsteins, der zur Gemeinde kommt und alle Häretiker und falschen Gesalbten zu Staub zermalmt. Sie sind ein durchtriebener Verdreher des Wortes und der Botschaft. Tun Sie Buße! Haben Sie Mitleid mit Ihrer eigenen Seele und den Schafen, die Sie verführt haben. „*Laß mein Volk ziehen!*“

JEMAND BAT: „PREDIGE NICHT ÜBER HEIRAT UND SCHEIDUNG“

Zitat: WMB: E-41 Als Herodes hinaufzog mit der Frau seines Bruders Philip, da sagte jemand: „Predige nicht über Heirat und Scheidung.“ Er (Johannes der Täufer) trat direkt vor dessen Angesicht und sagte: „Es ist nicht Recht, daß du sie hast.“ Gott, gib uns Männer, die einstehen für die Wahrheit (Amen), ganz gleich, wer dabei sitzt und wer es ist. (Glaubst du dies? 50-0115)

EINIGE ÄLTESTE SAGTEN: „PREDIGE NICHT ÜBER HEIRAT UND SCHEIDUNG“

Zitat: E-41 Ich kann hören, wie einige der Ältesten herauskamen und sagten: „Predige heute nicht über Heirat und Scheidung, nicht jetzt. Dort hinten sitzt Herodes.“ Der alte Johannes, voll des Heiligen Geistes (könnt ihr euch vorstellen, daß ihn etwas zurückgehalten hätte?) trat direkt vor sein Angesicht und sagte: „Es ist nicht Recht, daß du sie hast.“ Das ist richtig. Gott, gib uns einige Johns... Gott, gib uns einige Baptisten mehr wie dieser. Das ist genau richtig. Er stand dort und sagte: „Es ist nicht Recht, daß du sie hast.“ Wahr. (Ich bin die Auferstehung und das Leben 52-0810)

EINE FRAU DIE IHR HAAR SCHNEIDET – EHEMANN HAT EIN RECHT SICH VON IHR SCHEIDEN ZU LASSEN

Zitat: 23-76 „Eine Frau, die ihr Haar schneidet, ihr Ehemann hat ein recht und ein biblisches Recht, sich von ihr scheiden zu lassen.“ Das ist richtig. Das ist es, was die Bibel sagt...Das ist, was die Schrift sagt. Sie sagt, wenn sie ihr Haar schneidet, entehrt sie ihren Mann. Und eine Frau, die unehrenhaft (oder: schimpflich) ist, da besteht ein legales Recht, daß man sich von ihr durch die Scheidung trennt. Aber er kann nun nicht wieder heiraten. Aber er kann sich von ihr durch Scheidung trennen. (Fragen und Antworten zu Genesis 53-0729)

WENN DEIN GEFÄHRTE/IN WEGGEHEN MÖCHTE LASS IHN/SIE GEHEN

700-40 Oder die Frau sagt zu ihrem Ehemann: „Ich möchte nichts mit diesem Haufen von heiligen Rollern zu tun haben. Das kommt nicht in Frage. Ich werde mich trennen und dich verlassen.“ Verlasse du nicht die Gemeinde, sondern laß sie gehen. Seht ihr?

Ein Bruder oder eine Schwester ist nicht gebunden in solchen Fällen, wenn dein Gefährte/ Gefährtin dich abschiebt und sich deshalb trennen will. Ihr müßt dann nicht an ihnen festhalten. Wenn sie euch verlassen wollen um Christi willen, dann laßt sie gehen. Aber ihr könnt nicht wieder heiraten. „Aber Gott hat uns zum Frieden berufen.“ Seht ihr? Nun, nicht daß ihr wieder heiraten könnt; er hat das schon festgestellt, aber ihr **müßt nicht** mit einem **ungläubigen** Ehemann oder einer **ungläubigen** Ehefrau zusammenleben, wenn sie es nicht wollen. (Fragen und Antworten COD 62-0527)

Häretischer Artikel Nr. 566:

Dr. Frank: Frage 23: Wie steht es um die Familie eines Knechtes Gottes?

Antwort: ...*Die Berufung ist der Auftrag. Zu denen, die der Herr Jesus Christus berufen hat, den Frieden zu verkündigen...und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein (Mt. 10, 34-36). Das ist das vorausgesagt Familienchaos, das auch im Haus eines Predigers sein kann. ... Was immer der Familienstand eines Knechtes Gottes sein mag: er muß dem göttlichen Befehl gehorchen.*

EODH Antwort: 23. Dr. Frank hat diese zwei Fragen eng mit einander verknüpft, um seine Sünden zu bedecken und das Verderben, das dadurch in seinem Heim und seiner Familie entstanden ist. Wißt ihr, welche Art von Antwort dieser Mann gibt? Er sagt: „Es ist ganz gleich, wie es um die Familie eines Knechtes Gottes steht. Das einzige, was wichtig ist, ist sein Auftrag, und Dr. Franks Auftrag, Freunde, ist es, die Botschaft Bruder Branhams zu korrigieren. Also kommt es nicht darauf

an. Natürlich versucht er sich selbst zu verteidigen, denn sein Haus ist nicht in Ordnung. Sie können niemanden hinters Licht führen, Dr. Frank. Sie versuchen bloß, Ihren Namen reinzuwaschen, weil EODH Sie vor der Welt entlarvt hat, so auch im Internet. Sie können sich dagegen nicht verteidigen. Außerdem haben Hunderte deswegen Ihrem Dienst den Rücken gekehrt.

Sie versuchen, die arme Frau geistlich zu töten, indem sie der Frau sagen, sie hätte Gott gelästert, nur weil Sie von ihr bloßgestellt und verlassen wurden. Um sich selbst zu rechtfertigen, legen Sie noch weiter nach und behaupten, Familienbande wären bedeutungslos bei einem Knecht Gottes. Aber was hat 1. Tim. 3 dazu zu sagen? Und was Titus? Darum ist diese Entschuldigung bloß eine **Ausrede**.

1. Tim. 3, 1-5, 11 *Das ist gewißlich wahr: So jemand ein Bischofsamt begehrt, der begehrt ein köstlich Werk.*

Es soll aber ein Bischof unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mäßig, sittig, gastfrei, lehrhaft; Nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben, sondern gelinde, nicht zänkisch, nicht geizig,

Der seinem eigenen Hause wohl vorstehe, der gehorsame Kinder habe mit aller Ehrbarkeit

(So aber jemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen, wie wird er die Gemeinde Gottes versorgen?)

Desgleichen ihre Weiber sollen ehrbar sein, nicht Lästerinnen, nüchtern, treu in allen Dingen.

Titus 1, 5-7 Derhalben ließ ich dich in Kreta, daß du solltest vollends ausrichten, was ich gelassen habe, und besetzen die Städte hin und her mit Ältesten, wie ich dir befohlen habe;

Wo einer ist untadelig, eines Weibes Mann, der gläubige Kinder habe, nicht berüchtigt, daß sie Schwelger und ungehorsam sind.

Denn ein Bischof soll untadelig sein als ein Haushalter Gottes, nicht eigensinnig, nicht zornig, nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben.

Nun, eben dies (letzteres) ist der Zustand im Heim dieses Mannes, also rechtfertigt er sich selbst, indem er so eine Lehre vorbringt. Sie sind derjenige, der das hervorruft.

Die folgenden Fragen und Antworten sind von geringer Bedeutung für die Darstellung von Dr. Franks Häresien in dieser Broschüre und werden u.U. in einer weiteren Publikation erfaßt. Deshalb werde ich mich nach ihrer kurz gehaltenen Auflistung mit den Fragen 29 und 30 befassen.

Dr. Frank: Frage 24: Was ist mit dem Buch „Die sieben Gemeindezeitalter“?

Dr. Frank: Frage 25: Sind Bruder Branham die Zeitspannen der Gemeindezeitalter geoffenbart worden?

Antwort: *Es war keine Offenbarung nötig, um die Gemeinde-zeitalter zeitlich einzuordnen.*

Dr. Frank: Frage 26: Hat Bruder Branham geweissagt, daß 1977 das Weltende sein wird?

Antwort: *Eine solche Weissagung hat Bruder Branham nie gegeben.*

Dr. Frank: Frage 27: Hat Bruder Branham einen Kalender gesehen, der auf dem Jahr 1977 stehen blieb?

Antwort: *Nein.*

Dr. Frank: Frage 28: Ist die Taufe des Heiligen Geistes das Gleiche wie die Wiedergeburt?

Antwort: *Nein.*

Dr. Frank: Frage 31: Welch einen Vergleich haben wir mit Israel und der Gemeinde?

Dr. Frank: Frage 32: In welchem Abschnitt leben wir jetzt gemäß dem Heilsplan Gottes?

Häretischer Artikel Nr. 567:

Dr. Frank: Frage 29: A. Was ist mit der Zeltvision?

Antwort: *Bruder Branham hat bis zum Schluß die Erfüllung der Zeltvision erwartet, doch mit seinem Heimgang hat sich der Fall von selbst erledigt.*

EODH Antwort: 29. A. Gott sprach zu Seinen Propheten durch Visionen und Träume. Erfüllten sich solche Offenbarungen nicht, wurde der Träumer zu Tode gebracht.

5. Mose 18, 20 *Doch wenn ein Prophet vermessen ist zu reden in meinem Namen, was ich ihm nicht geboten habe zu reden, und wenn einer redet in dem Namen anderer Götter, derselbe Prophet soll sterben.*

4. Mose 12, 6 „Ist jemand unter euch ein Prophet des Herrn, dem will ich mich kundmachen in einem Gesicht oder will mit ihm reden in einem Traum.“

Gott hat vieles der Bibel durch Prophetie, Visionen und Inspiration geoffenbart (Amos 3, 7). Alles, was Gott seinen Propheten durch solche Gaben offenbart, muß in der Lebenszeit des Propheten oder nach seinem Heimgang geschehen.

Dr. Frank sagt uns über die Zeltvision Bruder Branhams, daß der Heimgang des Propheten diese Vision aufhebt (annulliert). In anderen Worten: nicht jede Vision muß sich erfüllen. Sie sind völlig daneben, Prediger. Hört, Freunde, das ist die Bestätigung eines Propheten.

Ob du aber in deinem Herzen sagen würdest: Wie kann ich merken, welches Wort der Herr nicht geredet hat? Wenn der Prophet redet in dem Namen des Herrn, und es wird nichts daraus und es kommt nicht, das ist das Wort, das der Herr nicht geredet hat; der Prophet hat's aus Vermessenheit geredet, darum scheue dich nicht vor ihm. (5. Mose 18, 21-22)

Nachdem Jesaja in die Herrlichkeit gegangen war, hat eine Jungfrau empfangen und brachte Christus Jesus hervor (Jes. 7, 14). Mose prophezeite vom Kommen des Messias (5. Mose 18, 18). Es hat sich (erst) Hunderte von Jahren nach seinem Tod erfüllt. Ebenso geschahen Tausende von Prophetien, Visionen und Träumen erst viele Jahre, nachdem der Prophet in die Herrlichkeit gegangen war.

Dr. Frank, Sie reden baren Unsinn. Ich hatte wenigstens erwartet, daß ein Doktor der Botschaft gesunden Menschenverstand reden würde. Die Theologen der Organisationen kennen die grundlegenden Lehren der Bibel und können Ihnen insoweit beweisen, daß Sie ein schamloser Verdreher des Wortes sind.

Häretischer Artikel Nr. 568

Dr. Frank: Frage 29: B. ¹⁵... *Dies sage ich als ein Wort des Herrn im Namen des Herrn Jesus Christus: Wenn es für etwas im Worte Gottes keine Verheißung gibt, dann gibt es auch keine Erfüllung. Das ist die reine Wahrheit*

EODH Antwort: Dr. Frank, Sie haben vermessen im Namen des Herrn geredet. Gottes Leute sollten Sie nicht fürchten. Tun Sie Buße oder rechnen Sie mir dem Fluch Gottes (%.Mose 18, 20). Die reine Wahrheit von Mr. Armstrong war eine glatte Lüge wie die Ihre. Hier haben wir eine weitere Tonne von Torheit, die sich in **Ihrem Unglauben gegenüber der Botschaft**, dem Propheten, Gottes Verheißungen an die Gemeinde und die Bibel selbst ausdrücken. Das ist derselbe Geist des Unglaubens, der in der Botschaft unter der Terminologie (Begrifflichkeit) von „**Alles ist vorbei**“ seit dem Tode des Propheten“ vorherrscht. Sie leugnen die Erweckung der Braut, die Wiedererstattung der Gaben an die Gemeinde, die Schlußausgießung des Heiligen Geistes, predigen die Donner und den Dritten Zug als bereits erfüllt und leugnen viele andere Verheißungen Gottes, die der Gemeinde durch das Wort und Mal. 4 gegeben wurden. Der Apostel Petrus prophezeite von diesem Geist und sagte, daß falsche Propheten behaupten, daß alle Dinge so bleiben würden, wie es war, seit die Väter entschliefen (2. Petr. 3, 1-4)

Der Teufel entschuldigt die Leugnung der Verheißung der Zeltvision damit, daß sie nicht im Wort steht. Als Abraham nach der **Stadt** Ausschau hielt, deren Baumeister Gott ist, gab es keinen Bericht darüber in den heiligen Schriften. Die Bibel war noch nicht einmal geschrieben. Dr. Frank, behaupten Sie, daß es keine Erfüllung der Vision und Prophetie Abrahams geben kann? Oder als Joseph im

¹⁵ In der deutschen Vorlage von 09/06 findet sich diese Aussage unter Frage 30 auf S. 45

Traum sah, daß er über seine Brüder herrschen würde, das würde also nicht zustande kommen, weil es nicht in den heiligen Schriften steht? Gemäß Ihrer Häresie mußten sich die Hunderttausende von Visionen, die der Prophet gesehen hat, nicht erfüllen, weil sie nicht in der Bibel geschrieben stehen. Viele Prophezeiungen, Visionen und Träume, die Propheten oder Menschen Gottes gesehen haben, sind nicht in der Bibel aufgeschrieben, einige haben sich zu ihren Lebzeiten erfüllt, andere warten noch auf die Erfüllung sogar nach ihrem Heimgang in die Herrlichkeit. Dr. Frank, fort mit Ihrem Pessimismus. Alle Visionen des Propheten müssen sich erfüllen.

Habakuk 2, 3 Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden zu seiner Zeit und wird endlich frei an den Tag kommen und nicht ausblieben; ob sie aber verzieht, so harre ihrer; sie wird gewiß kommen und nicht verziehen.

Bruder Branham hat die Welt aufgefordert, sie möge ihm beweisen, wo nur eine seiner Visionen je verkehrt war. Es ist nie jemand aufgestanden während der Lebzeiten Bruder Branhams, um das zu beweisen. Das beweist, daß er ein wahrer Prophet Gottes war. Daher machen Sie, wenn Sie behaupten, daß sich eine Vision nicht erfüllen muß, aus Bruder Branham **einen falschen Propheten**.

Zitat WMB: E-11 Durch Vision hat der Herr mir gezeigt, dieses große Zelt zu bekommen (Unfehlbares Wort der Verheißung – 1964)

Zitat: 111 Treibt uns zu diesem Zelt, um die Vision zur Erfüllung zu bringen (Sich Seiner schämen 65-0711)

Zitat: 16 (Sich Seiner schämen 65-0711)

Zitat: 19 Zelt – Da gibt es eine Vision, die sich darauf bezieht. Wenn Er das gesagt hat, wird Er es tun (Versuchen Gott einen Dienst... 65-0718)

Zitat: E-48 Geht meinem Zeugnis nach, ob auch nur ein einziges Mal eine Vision verkehrt war. (Glaubst du nun? 54-0307)

Zitat: 93-1 Alle diese Jahre mit Visionen – nicht eine war jemals verkehrt. (Christus das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728)

Zitat: E-4 Ich bitte jeden mir nur ein Mal zu sagen, daß eine von diesen Visionen verkehrt war. (Investitionen 63-0126)

Zitat: 14-4 Zelt und Mexikanische Vision – es war Sprühregen – dadurch werdet ihr (Bescheid) wissen (Was ist eine Vision? 56-0408)

Häretischer Artikel Nr. 569:

Dr. Frank: Frage 30: Kann etwas unerfüllt bleiben, was in einer Vision gezeigt wurde?

Antwort: ... Brüder, die noch immer an der buchstäblichen Erfüllung mit Bruder Branham festhalten, haben absolut keine Verheißung dafür in der Bibel.

EODH Antwort: 30. Er sagt, daß eine Vision auch unerfüllt bleiben könne. Nun, als Jesaja sagte, Jes. 7, 14 „Dum so wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: ‚Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel‘“; als das nicht geschah, hatte es nichts mit Gott zu tun? Nein, Freund. Sie haben Ihre Grundsätze durcheinander gebracht. Ihre Beurteilung Gottes, Seines Wortes und Seiner Verheißungen durch Seine Propheten und Visionen – sie ist vom Teufel. Gott ist mit Seinen Verheißungen nicht nachlässig, wie Menschen nachlässig sind (2. Petr. 3, 9). Dr. Frank, Sie sind **ein nachlässiger Mann**, unverantwortlich mit Ihren Lehren und ihrem Familienleben.

Schließlich erkennen außer mir andere in Deutschland und dem Rest der Welt, daß Sie diese Broschüre listig und in der verzweifeltten Hoffnung verfaßt haben, um den immerwährenden Tadel wegzuwischen, der Ihren Dienst und Ihren Einfluß zerstört und Trennungen zu Hause, in der Gemeinde und im Ausland verursacht hat. Dennoch soll sie nicht den Zweck erfüllen, für den sie

gedacht war. Gottes Diener, Seine auserwählten Kinder und EODH haben sich verpflichtet, Ihre Absicht zunichte zu machen.

Der weise Mann Salomo ermahnte folgendermaßen:

Wer seine Missetat leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. (Sprüche 28, 13)

Aber wer mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr, der bringt sein Leben in das Verderben. (Sprüche 6, 32)

Der Herr hilft uns, diese Dinge zu verstehen, und wir danken Ihm demütig für diese große Gnade über uns. Wir sind Gläubige der Botschaft William Branhams und glauben nicht, daß Gott einen Theologen gesandt hat, auch keinen Prediger, keinen Propheten, auch keinen Apostel, um die Botschaft Bruder Branhams zu korrigieren. Es ist ohne Belang, wie groß ihr Gehirn ist. Sie werden sterben wie Korah, Abiram und Dathan. Die Erde wird sich öffnen und sie verschlingen. Die Hölle hat ihre Tore verbreitert, um solche Ungläubigen aus der Endzeit aufzunehmen. Ich glaube wirklich, daß dies einigen Menschen in Afrika und einigen Menschen in Europa helfen wird. Ich möchte euch dafür danken, daß ihr heute so geduldig wart, Dr. Franks Unsinn zu hören, ja, aber es ist wichtig für andere Menschen auf der Welt. Amen.